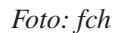




Auflage: 40.500 Exemplare

Kalenderwoche **27**

die Großzügigkeit der Anlage entzerre sich alles. Viele Vereine wollten hier feste Trainingszeiten haben. Zusätzlich solle der Sportpark der Öffentlichkeit für Sport und Freizeitgestaltung offenstehen. „Unser Sportpark ist in der Region beispiellos. Einzig Rodheim hat noch einen“, betonte das zukünftige Stadtoberhaupt.

Hinter der Schießanlage schließt sich im Osten der 12,5 Hektar große Gewerbepark an. Eine Bürgerin wollte wissen, warum alles so lange dauert: „Sollte der Sportpark nicht schon in diesem Sommer fertig sein?“ „Nein. Geplant ist die Fertigstellung im Sommer 2022. Die Dauer hängt mit der Ausschreibung zusammen“, erklärte Keitel. Es gebe auch Gespräche über ein Gastronomieangebot im Sportpark. Mit ihrem Wunsch im Sportpark auch Konzerte und andere Kulturveranstaltungen anzubieten, trafen Bürger bei Lars Keitel auf Gehör.

Beim Spaziergang Richtung Innenstadt machte Keitel die Bürger auf eine 2,5 Hektar große Blühwiese neben dem Spielplatz „Villa Rustica“ aufmerksam. Dort wollte der Bauer ursprünglich Zuckerrüben anbauen, was er aufgrund von Schädlingen verwarf. Seit Jahren ein Dauerthema in der politischen Diskussion ist der Houiller Platz. Das durch die Seniorenwohnanlage abgeschirmte Areal („das Gebäude macht den Platz erst zum Platz“) ist in die Jahre gekommen. *(Fortsetzung auf Seite 3)*



Mit Sicherheit.
Für Sie.

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben

www.homburger-hoerhaus.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen
„**Transformationen**“, Fotos von Klaus Ohlenschläger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 10. Juli)
„**Abstrahierte Landschaften und Körper**“, Andrea Wolf und Achim Taubmann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 18. Juli)
„**Was ist Natur?**“, Kunstwerke, Objekte, Bilder und Filme aus Wissenschaften und Kulturgeschichte, Museum Sinclair-Haus, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr (bis 22. August)
„**Friedrich Hölderlin – Stätten seines Lebens in Bild und Wort**“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und freitags 9-12 Uhr (bis Oktober)
„**Hammer**“, Handwerken wie Kelten und Römer, Römerkastell Saalburg, Am Römerkastell 1, dienstags bis sonntags 9-16 Uhr (bis 24. Oktober)
„**Princess Elisa. Englische Impulse für Hessen-Homburg**“, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr (bis 18. November)
„**Schulen in Gonzenheim**“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr (bis 19. Dezember, geschlossen in den hessischen Schulferien)

Bitte beachten: Gegebenenfalls sind eine Anmeldung sowie ein negativer Testnachweis erforderlich. Weitere Informationen auf den jeweiligen Internetseiten der Veranstalter.

Veranstaltungen

Freitag, 9. und Samstag, 10. Juli
Vernissage / Opening event: „Silver Light“, mit Oliver Müller & Birgit Maddox, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 14, 16 und 18 Uhr an beiden Tagen, Samstag auch 12 Uhr
Samstag, 10. Juli
HTG Ninja Battle: Die Homburger Turngemeinde veranstaltet das 5. Ninja Warrior Event, Sporthalle Primodeus Park, Niederstedter Weg 2, ab 15 Uhr, Infos unter www.homburgerturngemeinde.de oder unter Telefon 06172-22929

Sonntag, 11. Juli
Führung: „Die Landgräfliche Gartenlandschaft - Der Kleine Tannenwald“ mit Elzbieta Dybowska, Treffpunkt: Eingang des Kleinen Tannenwalds, Marianenweg 36 (Ecke Kreuzallee), 15 Uhr, Anmeldung unter gartenlandschaft@bad-homburg.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

terra verde

bio

Das beste BIO

Hessenring 97 • 61348 Bad Homburg

Süwag

Schützenbleiche 9-11

65929 Frankfurt am Main

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

BAD HOMBURGER Sommer

Freitag, 9. Juli
Onk Lou, Opening Bad Homburger Sommer, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

Samstag, 10. Juli
„**Schöppche-Jazz**“, mit dem „Jazz-Department“, Beachclub hinter dem Kurhaus, 11-14 Uhr
Kletterturm „Himalaya“, Jubiläumspark, 11-17 Uhr

Sonntag, 11. Juli
„**Schöppche-Jazz**“, mit der „Eastend Jazzband“, Beachclub hinter dem Kurhaus, 11-14 Uhr
Sonntagskonzert im Kurpark mit „Marion & Sobo Band“, Musikpavillon im Kurpark, 16.30 Uhr

Montag, 12. Juli
Tangokonzert im Kurpark, Cuarteto Danzarín, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. Juli
MusikMomente für Kinder: „Pinocchio“, Kaiser-Wilhelms-Bad, 16.30 Uhr

Donnerstag, 15. Juli
Poetry Slam, im Kurpark bei der Thai-Sala, 19.30 Uhr
Open-Air-Kino, „Lindenberg! Mach dein Ding“, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

Freitag, 16. Juli
One Hit Wonder Show, Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 17. Juli
Der Kasperl besiegt den Coronateufel, mit der „Kasperl-Kompagnie“, Kurhausgarten, 16 Uhr
Klassiknacht in Weiß, Opern-, Operetten- und Musicalgala, Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Sonntag, 18. Juli
„**Schöppche-Jazz**“, mit Jörg Hegemann, „Boogie Woogie Piano“, Beachclub am Kurhaus, 11-14 Uhr
Der Kasperl besiegt den Coronateufel, mit der „Kasperl-Kompagnie“, Kurhausgarten, 16 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark, Musikpavillon im Kurpark, 17 Uhr

Pfadfinder wählen Lennard

„Jugend leitet Jugend“ lautet das Motto bei den Pfadfindern. Kaum anderswo kann man so direkt erleben, was es heißt, durch sein Engagement von klein auf Karriere zu machen. Ein Beispiel dafür, wie gut das Konzept funktionieren kann, ist der neue Leiter der Pfadfinderstufe bei den Taunus-Pfadfindern, Lennard Voigt (l.). Er kam mit sieben Jahren zu den Pfadfindern, hat während seiner Wölflingszeit unzählige Lager erlebt und ist regelmäßig zu der Gruppenstunde gekommen. Auf vielen Reisen hat er Erfahrungen gesammelt, die ihn selbstständig werden ließen. Mit 13 Jahren hat er bereits bei der Umsetzung des „Tanz in den Mai“ geholfen, einem Fest, das vor Corona von über 700 Gästen besucht wurde. Mit 14 Jahren war er eigenverantwortlich für den Bau des Laternenfest-Wagens verantwortlich. Zudem leitet er die technischen Umsetzung der Halloween-Veranstaltung. In der jüngsten Versammlung der Gruppe, die man bei den Pfadfindern „Thing“ nennt, wurde er zum Leiter der Pfadfinderstufe gewählt. Es gratulierte Lutz Porth (r.). Lennard ist nun für die Organisation des Programms verantwortlich und koordiniert die Prüfungen, um dem Nachwuchs den Aufstieg in die Pfadfinderstufe zu



ermöglichen. Zudem ist er Ansprechpartner für alle Gruppenleiter. Infos zu den Taunus-Pfadfindern gibt es im Internet unter taunus-pfadfinder.de. Foto: Taunus-Pfadfinder

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Sonntag, 11. Juli
Wanderung: Vom Hessenpark zur Talmühle, Wanderclub Immergrün, Treffpunkt Infotafel des Hessenparks, 10.15 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 5. Juli unter Telefon 06175-598.
Benefizkonzert: Liedermacherin Almut, bei den Heilandpfadfinderinnen, Schützenhaus Seulberg, Hardtwaldallee, 17.30 Uhr

Mittwoch, 14. Juli
Fahrrad-Verschenkaktion: Die Sadt Friedrichsdorf verschenkt fahrbereite und reparaturbedürftige Fahrräder, Dr.-Friedrich-Neiß-Str. 2, direkt neben dem Freibad, 14-16 Uhr

Kino in Friedrichsdorf
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

„VogelFREI“
Ein Leben als fliegende Nomaden
Freitag, Samstag + Dienstag je 20 Uhr,
Sonntag 17 Uhr

„Der Spion“
Sonntag + Montag je 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 8. Juli
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 9. Juli
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 10. Juli
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 11. Juli
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Montag, 12. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 13. Juli
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Mittwoch, 14. Juli
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102 6

Donnerstag, 15. Juli
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 16. Juli
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Samstag, 17. Juli
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 18. Juli
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Notrufe

Polizei110

Feuerwehr/Notarzt112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 11606172-1200

Sperr-Notruf für Karten116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“0800-111016

Telefonseelsorge0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen06031-821

Giftinformationszentrale06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Eine schöne Idee, den kreativen Gemälden der Konfirmanden im Altarraum einen Platz zu geben, an dem viele sie bewundern können.
Foto: Krenski

Altarraum wird zu buntem Atelier

Friedrichsdorf (fw). Mit den diesjährigen Konfirmanden zieht Farbe in die evangelisch-lutherische Kirche in Seulberg ein. An den kahlen Wänden hängen fünf großflächige Farbkompositionen. Sie sollten eigentlich als Vorhängetücher den Altar schmücken. Pfarrer Dr. Thomas Krenski und Küster Michael Greiner haben sich jedoch entschieden, sie wirkungsvoll im Altarraum in Szene zu setzen. Der Altarraum wirkt urplötzlich freundlicher und bunter wie eine Galerie. Jede der fünf Konfigruppen hat eines der Objekte geschaffen. Die Jugendlichen bringen auf den Stofftafeln ihre Hoffnungen, Sehnsüchte und Träume zum Ausdruck. Das Motto lautete: „Vielfalt gegen Einfalt“. Schnell waren sie sich einig, dass etwa Gott nicht gegenständlich dargestellt werden könne. Dennoch ent-

halten die „Chortücher“ eine bunte Theologie: Den „geflügelten Gott“, die fast unsichtbare „Hand Gottes“, den von Gott angestoßenen Prozess der „Entwicklung“. Der violette Schmetterling spielt auf dessen Entwicklung aus der Raupe an. Die Jugendlichen empfinden sich in der Entwicklung, zu der sie sich vom „Gott des Lebens“ ermutigt fühlen. Eine grelle Sonne, sachte Farbtupfer, eine aufgegangene Blüte symbolisieren Verheißungen, die das Leben jenseits der Pandemie bereithält. Gemeindepädagogin Diana Schäfer und Krenski haben bei einigen der Tücher mitgemischt. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt ein, diesen Effekt nach oder vor den sonntäglichen Gottesdiensten zu bestaunen, sich von der Farbwelt gefangen nehmen, sich aufhellen und ermutigen zu lassen.

Es stehen viele Projekte...

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine Planungswerkstatt mit allen Anliegern, Praxen und Geschäftsleuten soll noch in diesem Jahr gestartet werden. Impulse bringen sollen unter anderem der neue Biomarkt und die Stadtbibliothek. „Entsteint“ werden sollen alle Kreisel in der Stadt, berichtet Keitel. „Die ersten sind bereits mit Blühpflanzen und Stauden bepflanzt worden. Zum innerstädtischen Fördergebiet gehört der Bereich vom Houiller Platz über die Hugenottenstraße und den Landgrafenplatz bis zum Park An der Bleiche und den Güterbahnhof, eine Aufwertung des öffentlichen Raums und eine Stärkung der Versor-

gungsfunktion der Innenstadt.“ Zu den Zielen gehörten die Verbesserung der Versorgungslage, die Aufwertung des öffentlichen Raums, die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für alle Verkehrsteilnehmer sowie ein Konzept für die bisherige Stadtbibliothek. Auf dem Rollschuhbahngelände im Park an der Bleiche solle ein sechszügiger Kindergarten in Holzbauweise mit Parkanschluss gebaut werden. „Der Park soll als letzte Grünfläche in der Innenstadt erhalten bleiben und die auf städtischen Grundstücken angelegten Schrebergärten mit ihrem teils 32 Jahre alten Baumbestand in den Park integriert werden“, fügte der künftige Rathauschef hinzu. Die Stadt hat also einiges „auf dem Zettel“.

Ferienbetreuung beim Fambinis

Friedrichsdorf (fw). In den ersten drei Sommerferienwochen bietet das Familienzentrum Fambinis in Kooperation mit der Stadt für Friedrichsdorfer Grundschulkinder eine Ferienbetreuung an. Die tägliche Betreuungszeit ist von 8.30 bis 15 Uhr. Die Wochen können einzeln gebucht werden und in allen drei Wochen sind noch Plätze frei. Nach einer täglichen Begrüßungsrunde im Schulgebäude der ehemaligen Privatschule in der Hugenottenstraße werden Spiel- und Bastelaktionen, Ausflüge zum Sportpark und den Wald sowie

auch zum Minigolfen angeboten. Arbeiten mit Holz und Feuer (Stockbrot) sind ebenfalls dabei. Die Kinder können nach Lust und Laune drinnen wie draußen sein. Das warme Mittagessen wird gemeinsam eingenommen. Die Teilnahme kostet pro Kind und Woche 120 Euro (100 Euro für Geschwister). Die Leitung hat Annette Hammen. Anmeldungen sind im Internet unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr möglich. Die Mailadresse lautet: kontakt@fambinis.de.

stegmann-obst.de

FRISCHE Kirschen

Das FRISCHE Erlebnis

Erfrischende Obstbecher

Bad Homburg

Götzenmühlweg 9

Fon 0 61 72 - 98 33 54

Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 14 Uhr

Beschuss aus Spielzeugwaffen

Friedrichsdorf (fw). Am frühen Donnerstagabend wurde ein 63 Jahre alter Mann im Bereich der Rohrwiesenstraße nach eigenen Angaben von mindestens vier Kindern mit Spielzeugwaffen beschossen. Der Mann, der bei der Aktion unverletzt blieb, sei auf dem Gehweg der Straße unvermittelt beschossen und teilweise ins Gesicht getroffen worden. Die Kinder seien daraufhin geflüchtet. Hierbei sollen mindestens vier Kinder im Alter von zwölf bis 13 Jahren beteiligt gewesen sein. Von lediglich zwei Kindern liegt eine Beschreibung vor. Diese seien etwa 1,40 bis 1,50 Meter groß gewesen und hätten einen dunkleren Hauttyp gehabt. Eines der Kinder habe eine Kappe getragen, dass andere sei kräftig gewesen. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 an die Polizeistation Bad Homburg zu wenden.

Friedrichsdorf macht mobil

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Motto „Friedrichsdorf macht mobil und bewegt“ startet die Stadt eine Fahrrad-Verschenkaktion. Verschenkt werden fahrbereite, aber auch reparaturbedürftige Fahrräder, die im Laufe des vergangenen Jahres in Friedrichsdorf gefunden und abgegeben wurden. „Wer sich mit dem Fahrrad bewegt, dessen Ausdauer wird verbessert und Stress wird abgebaut. Nicht zu vergessen, dass die Natur viel bewusster wahrgenommen wird. Das Radfahren lenkt die Gedanken von den Problemen und unzähligen Aufgaben auf das Hier und Jetzt“, sind sich die Organisatoren der Stadt sicher. Mobil sein mit dem Fahrrad schone aber

auch die Umwelt, Verkehr ließe sich umgehen, und die lästige Parkplatzsuche habe ein Ende, ist aus dem Rathaus zu hören. Die Aktion findet am Mittwoch, 14. Juli, zwischen 14 und 16 Uhr, in der Dr.-Friedrich-Neiß-Straße 2, direkt neben dem Freibad, statt. Wer zuerst kommt, wird zuerst bedient. Es wird jeweils eine Person oder Familie in den Fahrradkeller eingelassen. Pro Familie wird ein Fahrrad ausgegeben und muss direkt mitgenommen werden. Dabei müssen die gültigen Corona-Regeln eingehalten und zu den anderen Interessenten 1,5 Meter Abstand gehalten sowie eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Junge von Auto erfasst und verletzt

Friedrichsdorf (fw). Ein elfjähriger Radfahrer wurde am Donnerstag gegen 7.40 Uhr bei einer Kollision mit einem Auto leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Junge wollte mit seinem Fahrrad die Homburger

Landstraße in Höhe Ökosiedlung überqueren. Hierbei wurde er von einem schwarzen VW erfasst, der im Stau stand und in diesem Moment wieder losfuhr. Es entstand Sachschaden von insgesamt 500 Euro.

25% AUF GLÄSER VON RODENSTOCK! FÜR ALLE BIS 25 JAHRE.*

20five

BY MÜLLER OPTIK

MÜLLER-OPTIK GmbH

Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:

www.mueller-optik-friedrichsdorf.de

facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

DIOR

BLACKFIN

Danefelt

JAGUAR

Silhouette

götti

* Beim Kauf einer neuen Korrektions-Brille für Personen im Alter bis zu 25 Jahren. Gilt nicht für Aktionsware oder in Kombination mit anderen Aktionen.



Kinder aus dem Waldkindergarten Friedrichsdorf suchen ab August einen neuen Bufdi (Bundesfreiwilligendienstleistenden). Hier sind sie mit ihren aktuellen Bufdis Lena Gahrmann und Fion Kunz zu sehen. Foto: fch

Die Fledermäuse spähen nach und freuen sich auf einen Bufdi

Friedrichsdorf (fch). Auf der Suche nach einem Bufdi, sprich Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst, ab Ende August sind derzeit 25 muntere „Fledermäuse“ aus dem Waldkindergarten. Trotz intensiver Suche in der freien Natur konnten die Drei- bis Sechsjährigen mit ihren beiden Erziehern Karin Dinter und Roman Seibel keinen weiteren neuen Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst im Waldkindergarten Friedrichsdorf finden. „Einen neuen Bufdi



haben wir bereits gefunden. Jetzt sind wir auf der Suche nach einem oder einer weiteren Freiwilligen für ein Jahr“, berichtet Erzieher Seibel. Wie bereichernd und erfüllend die Arbeit als Bundesfreiwilliger im Waldkindergarten „Die Fledermäuse“ ist, berichten die beiden derzeitigen Stelleninhaber. Es sind die Oberurselerin Lena Gehrman und der Ex-Friedrichsdorfer Fion Kunz. Die beiden 20-Jährigen unterstützen die beiden Erzieher seit einem Jahr und haben viel Spaß an der Arbeit mit den Kindern. „Nach meinem Abitur im April 2020 an der Philipp-Reis-Schule (PRS) wollte ich etwas mit Kindern oder etwas Kreatives machen“, sagt Lena Gehrman. „Im vergangenen Jahr habe ich viel über Kinder und den Umgang mit Eltern gelernt. Für die Kinder sind wir wie große Geschwister. Wir sind das Bindeglied zwischen ihnen und den Erziehern. Man lernt voneinander. Schön finde ich, dass ich dabei viel und bei jedem Wetter im Wald bin. Dadurch wurde ich wieder abgehärtet.“ Was sie genau ab Herbst machen will, weiß sie noch nicht. „Für mich war das Jahr als Bufdi kein Verlust, sondern eine Bereicherung.“

Bufdis erleben Bereicherung

Fion Kunz ist ein ehemaliges Waldkiga-Kind. Nach seinem Abitur auf der Insel Föhr kehrte er in seine ehemalige Kita zurück. Im Laufe des vergangenen Jahres hat er sich („durch die Konfrontation mit der Natur und mir selbst“) für ein Biologie-Studium („am liebsten in Freiburg oder einer anderen Uni in Baden-Württemberg“) entschieden. „Der



Waldkindergarten ist eine lebendige Gemeinschaft. Die Kinder sind sehr lebhaft, neugierig und lernen viel in der Natur. Sie sehen überall im Wald Käfer und Pflanzen, machen sich gegenseitig auf ihre Entdeckungen aufmerksam. Sie haben viel Platz zum Spielen, Forschen und Lernen, was sich auch positiv auf sie auswirkt.“ Fion Kunz bilanziert: „Für mich war es ein bereicherndes Jahr. Ich war fest eingebunden in ein System. Ich bin arbeiten gegangen und war gleichzeitig frei.“ Die Gruppe ist bei fast jedem Wetter im Wald unterwegs. Bei extremen Schlechtwetterlagen und nachmittags werden die Kinder im 2011 errichteten „Fuchsbau“, der mit einem wärmespendenden Holzofen ausgerüstet ist, betreut. Das Mittagessen wird vom Caterer Fab Burgholzhausen angeliefert und gemeinsam auf der Terrasse des Fuchsbaus verzehrt. Zu den Aufgaben der Bufdis gehört es, Einkäufe (Bastelsachen, Taschen, Toilettenpapier), die Rucksäcke zu befüllen, das Werkzeug zu sichten und einmal in der Woche ein Programm für die Vierjährigen der „Expertengruppe“ zu gestalten. Wichtig für die Bewerber ist ihre Lernbereitschaft, offen für Neues zu sein, die Bereitschaft als Erwachsener alles neu zu entdecken, bereit zu sein, das ganze Jahr über im Freien zu sein und Verantwortung zu übernehmen. „Die Bufdis erhalten hier erste Einblicke in die Berufswelt, sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse. Wer zu uns kommt, will Teil des Teams sein, Projekte führen und Kinder anleiten“, sagt Erzieher Seibel. Ergänzt wird der praktische Teil mit Spaß in der Natur, beim Toben, Tollen und Basteln durch Seminare zu unterschiedlichen Themen. Hier treffen Bufdis aus allen Einrichtungen zusammen und tauschen sich aus. Im vergangenen Jahr war dies nur online möglich. Die Bufdis erhalten neben einem Taschengeld in Höhe von derzeit 345 Euro im Monat, einmalig 200 Euro für Kleidung. Zusätzlich erhalten sie ein E-Bike als Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt. Derzeit bereiten alle ein Verabschiedungsfest mit der Aufführung eines Theaterstückes vor. Nicht nur die beiden Bufdis, sondern auch die künftigen Schulkinder sagen „Tschüss“. Die „Großen“ Mädchen und Jungen gestalten ihr eigenes Abschiedsbuch, indem sie ihre Gedanken, Wünsche, Erfahrungen, Erinnerungen und Ängste notieren. Am Abend vor dem Abschiedsfest gibt es eine Nachtwanderung mit Schatzsuche und Grillen. Ein Ausflug zur Lochmühle und zum Flugplatz in Wehrheim, ein Feuertiplo, ein Verkehrstraining auf dem künftigen Schulweg, der Besuch von sechs Grundschulen in Friedrichsdorf, Rosbach und Ober-Erlenbach sowie ein Besuch bei jedem Schulkind zu Hause stehen auf dem Plan. Auch ein Selbstverteidigungskurs sowie ein „Bestimmungstag“ für die Schulkinder lassen keine Langeweile aufkommen.

Die Bufdi-Stelle wird ab dem 30. August frei. Interessenten wenden sich per E-Mail an info@waldkindergarten-frd.de oder können sich unter Telefon 0176-84261048 melden.

Die Jugendvertretung hat viele Ideen und Pläne für die Zukunft

Friedrichsdorf (eh). Die Jugendvertretung Friedrichsdorf (JV) wird alle zwei Jahre im Herbst von den Kindern und Jugendlichen aus Friedrichsdorf gewählt. Sie besteht derzeit aus elf Mitgliedern (Hannah Enzmann, Paula Frischkorn (Vorsitzende), Sadik Gashi, Adrian Gayol-Alvarez, Lena Schösser, Niclas Keitel, Robert Khachatryan, Silvia Müller, Marc Schmidt und Benedikt Siems, die sich aktiv in ihrer Stadt beteiligen können. Derzeit ist das Sommerfest 2022 in Verbindung mit der Friedrichsdorfer Sommerbrücke in Planung, das dieses Jahr wegen Corona nicht stattfinden kann. Wichtig für die Jugendlichen ist auch die Zusammenarbeit mit Jugendlichen in der Partnerstadt Houilles, die Online gestaltet werden soll. Der Jugendbeirat der französischen Partnerstadt hatte die JV Friedrichsdorf im November 2020 gemeinsam mit den Partnerstädten aus England und Portugal zu ausgewählten Themen der Agenda 2030 der Weltgemeinschaft eingeladen. Die Jugendlichen verständigten sich unter anderem auf die Ziele, Armut in jeder Form und überall zu beenden, die Ernährung weltweit zu sichern und den Klimaschutz voranzutreiben. Dabei lautet die Fragestellung, wie man eine Verbindung zwischen Friedrichsdorf und den Zielen hinbekommt. Ein weiteres Thema ist das Konzept eines neuen Ju-

gendzentrums. Es soll ein Treffpunkt sein, wo sich die jungen Menschen geborgen fühlen, einen Raum für Hausaufgaben und zum Chillen soll es geben sowie auch Öffnungsabende für über 16-Jährige mit möglichem Alkoholkonsum. Darüber hinaus sollen Programmangebote wie Workshops, Kochen und gemeinsames Essen sowie Playstation spielen organisiert werden. Die Öffentlichkeitsarbeit ist ebenfalls Thema der JV. Hier sollen konkrete kleine Dinge umgesetzt werden wie etwa ein neues Netz für einen Basketballkorb, um Situationen konkret zu verbessern und zugleich die Präsenz der JV zu zeigen. Somit könnten eventuell andere Jugendliche besser erreicht werden. Kontaktiert werden kann die JV ganz einfach über den Instagram-Namen [friedrichsdorf.jv](https://www.instagram.com/friedrichsdorf.jv). Darüber hinaus überlegen sich die Jugendlichen, wie ein neues Logo für ihre Vertretung aussehen könnte. Interessant war für einige der Besuch einer Fraktionssitzung, zu der sie die Friedrichsdorfer SPD eingeladen hatte. Auch bei einer Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport waren Vertreter der JV dabei. Da ging es unter anderem um den Neustart nach Corona. Außerdem sollen gemeinsam die Auswirkungen und Lösungsansätze für Kinder, Jugendliche sowie Senioren erörtert werden.



Zehn Mitglieder (ein Mitglied war nicht anwesend) der Jugendvertretung treffen sich vor dem Friedrichsdorfer Rathaus, um gemeinsam mit Claudia Schünemann vom Jugendbüro ihre vierte öffentliche Sitzung durchzuführen. Foto: Ehmler

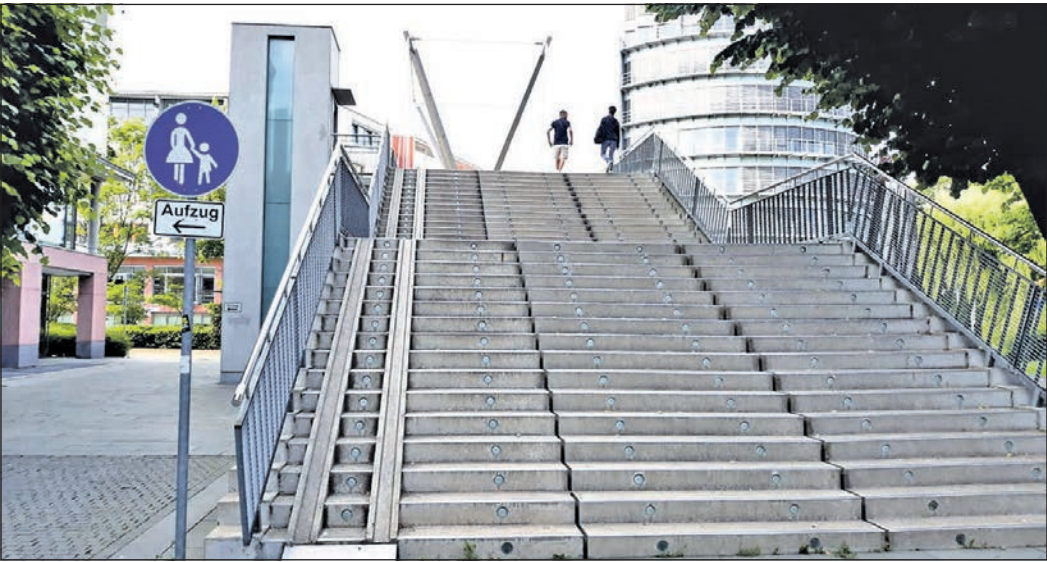
Gewerbeverein macht Impfen leichter

Friedrichsdorf (fw). Im Mai startete der Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf (AF) eine Initiative, um Friedrichsdorfer Unternehmen ab Juni eine erleichterte Impfmöglichkeit für ihre Mitarbeiter am Ort zu bieten. Die Häusliche Gemeinschaftspraxis Dr. med G. Steffen-Adler & Dr. med. B. Edelhoff sowie der HNO-Arzt Dr. Dirk Reußner sagten sofort zu und verimpften mittlerweile knapp 200 Dosen. Es konnten Wirkstoffe von Biontech, Astra Zeneca und Johnson und Johnson eingesetzt werden. „Die beiden Praxis-Teams übernahmen den enorm hohen Logistik- und Arbeitsaufwand und leisteten damit einen großen Anteil, Arbeitsplätze und das Leben in Friedrichsdorf ein bisschen sicherer zu machen“, sagt Stefanie Adamovic, Schriftführerin beim AF, und Stefano Fadda (erster Vorsitzender AF) kommentiert: „Vielen Dank an die beiden Praxen, die so unbürokratisch und schnell mit dabei waren. Für mich sind diese lokalen Synergien Sinn und Zweck eines Gewerbevereins, und wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen.“ Über zehn mittelständische Unter-

nehmen in Friedrichsdorf wurden seitens des Gewerbevereins angesprochen und fünf Unternehmen nahmen teil. Die Mitarbeiter konnten entweder direkt im Betrieb oder in der Praxis geimpft werden. Die Firma M.I.T e-Solution GmbH am Houiller Platz nahm das Angebot dankend an. Sebastian Gauter, Geschäftsführer M.I.T. e-Solutions GmbH bestätigte: „Die Initiative war gut organisiert und alles lief reibungslos. Wir werden jetzt auch Mitglied im Gewerbeverein, den wir zukünftig bei seinen Vorhaben unterstützen wollen.“ Der Gewerbeverein setzt sich verstärkt dafür ein, dass die mittelständischen und größeren Unternehmen aus Friedrichsdorf wieder einen größeren Anteil im Vereinsleben übernehmen. Neben dem Ausbildungstag und der Einbindung der regelmäßigen Chat-Termine war diese Impfkampagne eine weitere Aktion. „Ja, natürlich kostet uns das Zeit und Arbeit. Das bringt das Ehrenamt mit sich. Als Gewerbeverein möchten wir für alle Gewerbetreibenden relevante Mehrwerte und somit eine attraktive Austauschplattform bieten“, bekräftigte Hans-Peter Neeb (Vorstand AF).



Sebastian Gauter (Geschäftsführer M.I.T. e-Solutions GmbH), Dr. Gudrun Steffen-Adler, Dr. Beate Edelhoff (beide Praxis Houiller Platz), Stefano Fadda (Vorsitzender AF) und Hans-Peter Neeb (Vorstand AF) freuen sich über den Impfeinsatz. Foto: Adamovic



Wer vom Bahnhof zum Rathaus laufen will, muss Treppenstufen gehen. Für Radfahrer oder Eltern mit Kinderwagen gibt es eine steile Schiene zum Hochschieben von Fahrrad oder Buggy.
Foto: js

Noch gibt es keine Lösung für eine Fahrradrampe

Bad Homburg (js). Das Thema Machbarkeitsstudie „Rampe Alfred-Herrhausen-Brücke“ geht mit erweitertem Radius in eine weitere parlamentarische Runde. Die Suche nach der perfekten Lösung, um dem Radverkehr zwischen Bahnhof und Innenstadt eine neue positive Note im Interesse der Radler zu geben, geht weiter. Nun soll der Magistrat unabhängig von den schon diskutierten drei unterschiedlichen Rampenlösungen, die jeweils einen hohen Kostenaufwand verursachen würden, „ergebnisoffen weitere Möglichkeiten auf ihre Tauglichkeit prüfen“.

Immer mit dem Ziel, eine bessere Erreichbarkeit des Bahnhofs für Radfahrer, Familien mit Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Personen aus Richtung Rathaus, Promenade und Schöne Aussicht zu schaffen. Eine Kosten-Nutzenanalyse soll in Bezug zu den bisherigen drei Varianten der Rampe erstellt werden. Zum erweiterten Radius gehört nun, die Alternativprüfung einer geschützten Führung des Radverkehrs über den Marienbader Platz und die Einrichtung eines zweiten, breiteren Aufzugs neben dem bestehenden einzubeziehen. „Treppe hier, Rampe dort, wir möchten die bisherigen Optionen erhalten, aber auch Alternativen prüfen“, sagt Roland Mittmann (CDU) im Stadtparlament. Der Änderungsantrag, der mit Ausnahme der BLB einstimmig beschlossen wurde, geht von der CDU aus. Die BLB plädiert weiter für die bisher vorgelegte teure Variante 3, eine neue separate Brücke für Radfahrer. „Wir müssen Richtiges und Wichtiges tun, wenn wir den Bahnhof in die Stadt holen wollen“, so BLB-Sprecher Armin Johnert. Alles, was jetzt noch geprüft würde, mache die Sache noch teurer. Einen zweiten

Fahrradstuhl nannte er einen „Bärendienst für Radler“. Die Stadt will fahrradfreundlicher werden, das Fahrradnetz soll sukzessive umgebaut werden. Übergeordnetes Ziel soll es sein, das Fahrrad als Verkehrsmittel nachhaltig zu stärken. Im längst beschlossenen Radverkehrskonzept, das bei der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK 2030 in den Vordergrund gestellt wurde, ging es bereits darum, die vorhandene Alfred-Herrhausen-Brücke, die den Hessenring zwischen Bahnhofstraße und Rathausplatz quert, auf der Südseite durch eine für Radler befahrbare Rampe zu ergänzen. Diese gibt es bisher nur auf der Rathausseite, auf der anderen Seite existiert nur eine Treppe mit steiler Schienenführung für ein Rad oder Kinderwagen auf einer Seite sowie ein schmaler Aufzug, der vor allem für Radfahrende uninteressant ist. Die Verwaltung hatte bisher wie der Denkmalschutz als beste Lösung den Bau einer 130 Meter langen separaten Brücke (Variante 3) für den Radverkehr favorisiert.

Ein wichtiger Punkt ist dabei allerdings nicht berücksichtigt worden. Die Stadt ist nicht Eigentümerin des südlichen Rathausplatzes, brauche also die Zustimmung der Eigentümer für einen Brückenneubau oder andere bauliche Veränderungen. Daher sollen nun Verhandlungen mit der Eigentümervertretung mehrerer Liegenschaften am Rathausplatz fortgeführt werden. Ziel soll es sein, das bisher bestehende Wegerecht für Fußgänger auf die Nutzung durch Radfahrende zu erweitern. Erst nach erfolgter Einigung und Anpassung der bestehenden Grunddienstbarkeit sollen weitere Planungen zur Realisierung der Fahrradrampe ausgeschrieben werden.

Fit und gesund durch den Sommer

Bad Homburg (hw). Training im Freien aktiviert und stärkt nicht nur den ganzen Körper, sondern belebt auch Geist und Seele. Die Volkshochschule (VHS) hat für die Sommerzeit eine bunte Auswahl an Kursen zusammengestellt, so dass für jeden etwas dabei ist. Die meisten Kurse finden im Jubiläumspark statt. Los geht's am 19. Juli mit Body Fit (vier Termine/29,50 Euro) und Yoga (drei Termine/26,50 Euro), gefolgt von Wirbelsäulen-

gymnastik am 20. Juli (vier Termine/24 Euro). Weitere Kurse im Lauf des Sommers sind Trimm-Dich-Fit, Pilates, Bootcamp-Fitness und Nordic Walking. Eine detaillierte Übersicht gibt es im Internet unter <https://vhs.link/kfZPSX>. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de, Telefon 06172-23006

Wenn die Zigarettentrippe zum Meinungsfilter wird

Bad Homburg (eh). Acht von zehn Zigarettentrippe landen in Bad Homburg auf dem Boden. Das sieht in Parks, auf Grünflächen sowie Straßen und Bürgersteigen nicht nur unschön aus, sondern trägt auch erheblich zur Umweltverschmutzung bei. Durch achtlos weggeworfene Zigarettentrippe gelangen Giftstoffe wie Arsen, Blei und Nikotin in den Boden – eine einzige Trippe kann bis zu 40 Liter Grundwasser verschmutzen. „Darüber hinaus verursacht die Beseitigung der Zigarettentrippe jedes Jahr hohe Kosten“, sagt die für den Betriebshof zuständige Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor.

Der Betriebshof der Stadt hat sich etwas einfallen lassen, um die Verschmutzung durch achtlos weggeworfene Zigarettentrippe nachhaltig zu reduzieren. Im gesamten Stadtgebiet wurden spezielle Behälter, sogenannte „Meinungsfilter“, installiert. Diese sollen die Raucher dazu animieren, ihre Trippe korrekt zu entsorgen. Die Motivation: Mit dem Entsorgen der Trippe in einem der blauen Behälter kann man, indem man Fragen beantwortet, sein Umwelt-Wissen testen. So wird die Trippe zum Meinungsfilter. An allen ausgewählten Standorten des Projekts wird nach allgemeinem Umweltverhalten gefragt – auch über das Zigarettentrippe-Problem hinaus. Dabei wird die Vermittlung von interessantem Umweltwissen stets mit spannenden Fakten über Bad Homburg kombiniert.

Denn wer weiß schon, dass von den bundesweit 2,8 Milliarden To-Go-Kaffeebechern allein in Bad Homburg jährlich etwa 1,7 Millionen Stück verwendet werden, oder dass jedes Jahr durchschnittlich 3,7 Millionen Kilogramm Lebensmittel weggeworfen werden? Die Abfallberaterin des Betriebshofs, Daniela Münzing, sagt: „Grundsätzlich sind die Bad Homburger mit einem guten Umweltbewusstsein versehen, aber natürlich ist in Anbetracht der vom Bundesdurchschnitt heruntergerechneten Zahlen noch Luft nach oben. Einer allein kann vielleicht nicht die Welt retten, wenn aber jeder nur ein oder zwei Dinge ändert, die leichtfallen, lassen sich solche Zahlen schnell reduzieren.“

Initiiert wurde das Projekt durch den Betriebshof Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der studentischen Organisation „ReCigs“, die dem Verein „Enactus Frankfurt“ an der Goethe-Universität Frankfurt zugehörig ist. „ReCigs“ hat den Meinungsfilter entwickelt und ist überzeugt davon, mit dem Präventionsprojekt nachhaltig zur Verbesserung von Sauberkeit in Städten beitragen zu können.

„Wir sind stolz, die Sensibilisierungskampagne nun nach Bad Homburg zu holen“, betont Lucia Lewalter-Schoor, „denn die Beschäftigten des Betriebshofs kostet die Entsorgung von achtlos weggeworfenen Kleinstabfällen des Stadtgebiets täglich viel Mühe. Die Idee der Verknüpfung von Zigarettentrippe mit aktuellen Umweltthemen ist regional einzigartig.“ Außer der Entwicklung und steten Aktualisierung der Fragen auf den Meinungsfiltern übernimmt der Betriebshof zukünftig auch die Leerung der Behälter. Zudem lassen sich auf der Internetseite des Betriebshofs (www.betriebshof-bad-homburg.de, auf der Seite: „Kampf dem Zigarettentrippe“) die Abstimmungsergebnisse der Umfragen sowie weitere Informationen zum Projekt einsehen. Mit der ersten Veröffentlichung der Meinungsfilter-Umfragen ist nach der ersten Leerung in ein paar Wochen zu rechnen. Die Meinungsfilter wurden zunächst an zehn stark frequentierten Orten im Stadtgebiet aufgehängt, darunter zum Beispiel an der Bushaltestelle vor dem Kurhaus und auf dem Rathausplatz. Geplant ist, die Fragen in regelmäßigen Abständen auszutauschen, um das Projekt interessant zu halten. Denn sicher ist: Auch für den überzeugten Nichtraucher lohnt sich der Blick auf die Fragen, um zu erfahren, wie es um das nachhaltige Verhalten in Bad Homburg so steht.



Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (r.) und Abfallberaterin Daniela Münzing (l.) vor einem Meinungsfilter auf dem Rathausplatz, in dem sich bereits einige Zigarettentrippe angesammelt haben.
Foto: Ehmler

Diebe stehlen 24 hochwertige Bikes

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter brachen am Wochenende in das Fachgeschäft Fahrrad Denfeld Radsport an der Urseler Straße ein und stahlen 25 Premium-Mountainbikes der Marken Santa Cruz und Cannondale, wie SAZ Bike und velobiz.de im Internet und die Polizei berichten. Der Gesamtschaden liegt laut Polizei im sechsstelligen Bereich. „Wir sind schockiert!“, wird Geschäftsführer Marc Denfeld auf velobiz.de zitiert. Die Diebe brachen eine Wand zum Verkaufsraum auf und stahlen durch diese Öffnung die Räder. Kameraaufzeichnungen zeigen Vorarbeiten in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Bereits in dieser Nacht wurden drei Fahrräder

gestohlen. In der Nacht von Sonntag auf Montag dann wurden die restlichen Bikes entwendet. Dabei gingen die Täter so geschickt vor, dass die Alarmanlage nicht auslöste, berichten SAZ Bike und velobiz.de. Die Polizei und Fahrrad Denfeld bitten Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden: Wem sind verdächtige Fahrzeuge oder Personen in den Nächten Samstag auf Sonntag sowie Sonntag auf Montag aufgefallen? Entwendet wurden die Räder über die Seitenstraße, in der sich auch die Einfahrt zum Geschäft befindet. Fluchtweg mit den Rädern war vermutlich Richtung Zeppelinstraße und Feld.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

LOUISEN ARKADEN BAD HOMBURG

23. & 24. JULI 2021

puppet

CONVENTION

FIGURENTHEATER-TREFFEN

8 FIGURENTHEATER - PRODUKTIONEN AN ZWEI TAGEN

4 X FÜR KINDER | 4 X FÜR ERWACHSENE

IM BAD HOMBURGER SOMMER

EINTRITTSFREI

Wie komme ich an Karten?

Um der aktuellen CoSchuV zu entsprechen, erfassen wir die Adressen der Besucher und senden die kostenlosen Eintrittskarten per Post. Wir halten Sitzplatz-Inseln für zwei Haushalte (= vier Plätze) und einen Haushalt (= zwei Plätze) bereit. Bis zum Platz herrscht Maskenpflicht. Tickets erhalten Sie, solange der Vorrat reicht, über

Mail: lousienarkaden@lousienarkaden.de

Telefon: 06172 - 499 400 (Mo - Fr 10-13 + 14-16 Uhr)

Post: Mieterverband Louisen Arkaden e.V. |
Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg

Infos:

WWW.BAD-HOMBURGER-SOMMER.DE
[FACEBOOK.COM / LOUISENARKADEN](https://FACEBOOK.COM/LOUISENARKADEN) | WWW.LOUISENARKADEN.DE

UNSER BEITRAG ZUM:

Bad 2021
Homburger
Sommer
9. - 31. Juli

Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg | www.lousienarkaden.de



GaG-Schüler engagieren sich bei der Stolpersteine-Putzaktion. Unterstützt werden sie unter anderem von Lehrerin Thanh Ngoc Pham und Wolfram Juretzek (4. und 3. v. r.). Foto: ad

Stolpersteine glänzen wieder

Bad Homburg (ad). Wolfram Juretzek, der Vorsitzende des Vereins „Initiative Stolpersteine“, stellte die Erinnerungssteine als das „größte verteilte Kunstwerk oder Mahnmal der Welt“ vor, denn in der Zwischenzeit hat Künstler Gunter Demnig seit 1992 über 79 000 Stolpersteine verlegt. Den NS-Opfern, die in den Konzentrationslagern nicht mehr als eine Nummer waren, sollen so ihre Namen zurückgegeben werden. Die in den Boden eingelassenen Messingtafeln erinnern an die Opfer; meistens dort, wo die Opfer zuletzt freiwillig gewohnt haben, bevor sie deportiert, vertrieben oder ermordet wurden. Die Namen, Geburts- und Todesdaten, die Daten ihrer Deportation und oft auch zusätzliche Beschriftungen sind in die kleinen Quadrate aus Messing ge-

schlagen. Da das Messing der Stolpersteine ohne regelmäßige Reinigung dunkel anläuft, verschmutzt, und die Steine mit der Zeit ihren Glanz verlieren, nahmen sich Schüler der 9. Klasse der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) dieser Steine jetzt in einer Putzaktion an. Das Polieren und Pflegen der Steine, das Verlesen der Biografien der NS-Opfer und das Niederlegen von Blumen ist eine Handlung würdiger Erinnerungskultur. Lehrerin Thanh Ngoc Pham erläuterte, dass sich die Schüler fächerübergreifend vorab mit dem Holocaust beschäftigt haben. Das Erinnern an die Schrecken des Nationalsozialismus ist wichtige Grundlage des Kampfes für Demokratie und Toleranz und gegen das erneute Aufkommen von Fremdenhass und Diktatur.

David holt Platz zwei beim Bundeswettbewerb

Bad Homburg (hw). Jedes Jahr küren die Landesmusikräte ein Instrument des Jahres. Für 2021 fiel die Wahl auf die Orgel. Sie ist das größte und klanglich vielseitigste aller Instrumente. Umso passender, dass das Musikförderprojekt „Jugend musiziert“ dieses Jahr unter anderem in der Kategorie Orgel stattfand. Unter den Teilnehmenden war auch der 13 Jahre alte Messdiener David Nebel aus St. Marien. Er hat dabei sehr erfolgreich abgeschnitten. Früh hatte David Nebel den Wunsch, Kirchenorgel zu lernen. Er begann mit sieben Jahren mit dem Klavierunterricht bei Lars Keitel. Im Fach Orgel wurde er, seit er neun Jahre ist, bei Bernhard Schmitz-Bernard an der Klais-Orgel in St. Marien ausgebildet. Seit der D-Prüfung im Mai 2019 absolviert er bis heute die Ausbildung zum C-Organisten. Im Herbst 2020 begann David mit der Vorbereitung für den Wettbewerb „Jugend musiziert“, der für die Kategorie Orgel nur alle drei Jahre stattfindet. Die Anforderungen in seiner Altersgruppe lauten: In zehn bis 15 Minuten mindestens drei Beiträge aus mindestens zwei Epochen vor einer fachkundigen Jury vortragen. Im Februar 2021 nahm der junge Organist am Regionalwettbewerb in der Erlöserkirche teil und erreichte einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Dort errang David im April in Wiesbaden ebenfalls einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der im Mai in Bremen und Bre-

merhaven stattfand. Wegen der Corona-Pandemie wurde dieser ausschließlich als Videowettbewerb durchgeführt. Hier errang David als einer von drei Teilnehmern aus Hessen einen zweiten Preis: eine große Auszeichnung für den 13-Jährigen!



David Nebel an der Klais-Orgel in der Kirche St. Marien. Foto: St. Marien

Elfjähriges Mädchen von Auto erfasst

Bad Homburg (hw). Ein elfjähriges Mädchen befuhr am Freitag zwischen 16 und 17 Uhr zusammen mit ihrer gleichaltrigen Freundin auf Inlineskates den Gehweg des Graf-Stauffenberg-Rings. Ihre Freundin überquerte die Straße, um auf den gegenüberliegenden Spielplatz zu gelangen. Die Elfjährige folgte ihr und wurde auf der Straße von einem herannahenden Auto erfasst. Das Mädchen wurde jedoch nur leicht am linken Bein getroffen und erlitt dadurch Prellungen – sie konnte sich noch mit der Hand auf der Motorhaube abstützen. Der Unfallverursacher entfernte sich danach von der Unfallstelle, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Vom Verursacherfahrzeug ist nichts bekannt. Die Mutter der Elfjährigen zeigte den Unfall nachträglich bei der Polizei an. Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Nächstes Treffen von „Netzwerk Innenstadt“

Bad Homburg (hw). Der im vergangenen Jahr ins Leben gerufene „Runde Tisch – Netzwerk Innenstadt“ kommt am Dienstag, 31. August, von 17 bis 19 Uhr zu seinem nächsten Treffen zusammen. Zu diesem Termin ist geplant, den Teilnehmerkreis zu erweitern und die gesamte Bad Homburger Händler-schaft einzuladen. „Auch dieses Mal möchten wir gemeinsam innenstadtrelevante Themen diskutieren, den direkten Kontakt zu Oberbürgermeister Alexander Hetjes ermöglichen und mit einem Vortrag zum Thema ‚Erlebnisraum Innenstadt‘ für Impulse sorgen“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. Gewerbetreibende, die an dem Treffen teilnehmen wollen, werden gebeten, sich per E-Mail an citymanagement@bad-homburg.de anzumelden. Weitere Infos sowie detaillierte Agenda-Punkte werden vor dem Treffen zugesandt.

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung

Bad Homburg (hw). Die Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg lädt für Donnerstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Veranstaltungshaus „Zum Alten Schlachthof“ an der Hochtaunushalle, Urseler Straße 22, ein. Im Mittelpunkt stehen die turnusmäßige Wahl eines neuen Vorstands und geplante Aktivitäten. Die Tagesordnung steht im Internet unter <https://spvgg05bomber.de>. Die Versammlung findet gemäß der Corona-Schutzverordnung statt – ein negativer Test ist vorzuzeigen. Anmeldung per E-Mail an gserges@spvgg05bomber.de.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

JULI 9. FREITAG

FEIERABEND-SHOPPING FREITAG BIS 21 UHR

Hitzefrei – alle Möbel müssen raus!

Der verrückteste Sommer des Jahres

BIS ZU 35%* AUF MÖBEL UND TEPPICHE Nur im Einrichtungshaus gültig.

HITZEFREI-KNALLER

NIVEA SUN SONNENSPRAY LSF 30, 200 ml 143095,01

7.45 AB 4.49 SONNENSPRAY

VERSCHIEDENE SORTEN ERHÄLTlich

SOLANGE DER VORRAT REICHT

Rabatt ab sofort und bis 10.07.2021 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

porta.de

* Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 10.07.2021. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Die Prunkstraße hinauf und hinab

Bad Homburg (jbr). Mit dem wiederkehrenden, gesellschaftlichen Leben in der Kurstadt haben auch wieder Führungen, organisiert von der Kurverwaltung, begonnen. Unter dem Titel „Prunk und Prominenz auf der Promenade“ findet die Führung über die Kaiser-Friedrich-Promenade im Herzen Bad Homburgs statt. Gästeführerin Ingrid Datzkow zeigt bei einem Spaziergang die Villen und erklärt den Werdegang der historischen Allee. Die Erkundung der Promenade beginnt gegenüber dem ersten Haus, das der Begründer des Heilbads Homburg vor der Höhe, Eduard Christian Trapp (1804-1854), bereits in den 1830er-Jahren errichten ließ. Hier lasse sich schon die typische Bauweise der Villen auf der Promenade erkennen, erklärt Ingrid Datzkow. Das stilgebende, überstehende Dach findet sich bei vielen der im Laufe der Jahre gebauten Häuser wieder. Weiter geht es mit der Vorstellung der alten Kaserne (heute Finanzamt), die damals auf einem großen Areal stand – inklusive Truppenübungsplatz und Militärkrankenhaus, das Modernste der damaligen Zeit, betont Gästeführerin Datzkow. Ebenfalls charakteristisch sind die Reihenhäuser, die namhafte Architekten wie Edmund Heusinger von Waldegg und sein Bewunderer

Christian Holler erbauten. Heute allerdings seien die meisten der historischen Häuser zu Eigentumswohnungen umgebaut, so Ingrid Datzkow. Im weiteren Verlauf der Führung lassen sich Häuser und Villen bewundern, denen durch Ornamente und edel geschmiedete Balkongeländer zur Straße hin besonderer Glanz verliehen wurde. Die noblen Herrschaften, Bürger wie Kurgäste, zeigten sich regelmäßig auf ihren Balkonen, so Datzkow, man wollte schließlich gesehen werden. Aber nicht nur bekannte Ärzte der landgräflichen und der Kaiserzeit residierten auf der, nach dem 99-Tage-Kaiser benannten, Kaiser-Friedrich-Promenade. Auch Adel aus ganz Europa und andere Mitglieder der „High Society“ kamen zur Kur nach Homburg und verbrachten viel Zeit auf der Prunkstraße. Das Trinken von den Heilwasser-Brunnen erforderte im Anschluss längere Spaziergänge, schildert Ingrid Datzkow. So promenierte die feinen Herrschaften stundenlang auf und ab. Auch auf spätere Bausünden wie die Wickerklinik kam Datzkow bei der Führung zu sprechen. Auf dem Areal in Kurhausnähe stand bis zum Abriss nach dem Zweiten Weltkrieg eines der schönsten Hotels der Stadt, das „Minerva“.



Nicht nur die prächtigen Villen aus der Kaiserzeit direkt an der Promenade, sondern auch die Häuser in den Hinterhöfen sind einen Blick wert. Foto: jbr



Stolz präsentieren die KFG-Schüler ihre Urkunden, die sie für ihren Erfolg bei der 18. „International JuniorScienceOlympiade“ (IJSO) erhalten haben. Foto: KFG

Die Wissenschaft des Saubermachens

Bad Homburg (hw). Wie bekomme ich einen Saft- oder Schokoladenfleck aus dem neuen T-Shirt wieder heraus? Welche chemischen Vorgänge laufen bei der Verwendung von Waschpulvern ab? Und wie kann ich mithilfe von statischer Elektrizität die Wohnung sauber machen? Diese und weitere Fragen wurden bei der 18. „International JuniorScienceOlympiade“ (IJSO) nicht einfach nur beantwortet, sondern von den teilnehmenden Schülern empirisch erforscht. Ob allein, in Zweier- oder Dreier-Teams – 4300 Schüler im Alter zwischen neun und 15 Jahren nahmen bundesweit an der ersten Runde der diesjährigen IJSO teil. Dabei waren gute Kenntnisse in Biologie, Chemie und Physik sowie eine gehörige Portion Forschergeist gefragt. Und so wurde manch heimische Küche in Bad Homburg kurzerhand zum Forschungslabor umfunktioniert. Denn an der ersten Runde beteiligten sich mit großem Engagement gleich 86 Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) aus den Klassenstufen 5 bis 9 (5n, 6n, 7n, 8n und 9n) – trotz Distanz- und Wechselunterricht. Davon haben sich 16 mit ihren eingereichten Arbeiten erfolgreich für die zweite Runde qualifiziert, die sich dann beim IJSO-Quiz mit bundesweit rund 1000 weiteren Teilnehmern messen durften. Dies waren Julia Hassel (6n), Linn Gießbaum (6n), Madina Karim (6n),

Marlene Lehmann (7n), Nicolas Hain (7n), Viktoria Koval (7n), Anastasia Koval (7n), Florentine Ober (8n), Kontantin Pfaff (8n), Christoph Pichl (8n), David Schütte (8n), Leonard Schachtel (9n) und Stefanie Siemon (9n). Außerdem konnten sich Paul Debus (8n), Margarita Tychyna (9n) und Luca Herwig (9n) für die dritte Runde, die Klausurrunde, qualifizieren, die im Mai stattfand. Und Luca Herwig hat es darüber hinaus sogar geschafft, selbst diese Runde zu meistern und in die vierte und letzte Runde einzuziehen: das Bundesfinale der IJSO 2021. Es findet dieses Jahr vom 20. bis 24. September in Frankfurt am Main statt. In einer Feierstunde bekamen die erfolgreichen Teilnehmer ihre Urkunden überreicht. Auch das KFG wurde erneut mit dem IJSO-Schulzertifikat für das hohe Engagement beim Wettbewerb ausgezeichnet, der von Biologie- und Chemielehrerin Barbara Wenzel-Stelzig an der Schule koordiniert wird. Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb: Auch bei der 19. Auflage des IJSO wird das KFG wieder vertreten sein. Die Schüler, die vom Alter her dann noch zugelassen sind, wollen 2022 wieder an den Start gehen. Die anderen sind gut trainiert für die „großen Olympiaden“ im MINT-Bereich. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.scienceolympiaden.de/ijso.

Anzeige



Schwendt & Rauschel

Immobilien



Ihr Immobilienmakler vor Ort

Immobilienvermittlung ist Vertrauenssache. Wer von Beginn an gut informiert sein will, der setzt auf eine qualifizierte Beratung durch ortskundige, erfahrene und seriöse Immobilienmakler. In Friedrichsdorf steht ab sofort das Team von Schwendt & Rauschel bei der professionellen Vermarktung einer Immobilie zur Seite. Mitten im Herzen der Hugenottenstadt, nur wenige Meter vom Landgrafenplatz entfernt, befindet sich die neue, zentral gelegene Filiale von Schwendt & Rauschel. In den modernen, lichtdurchfluteten Räumen werden Interessenten und Kunden von Adina Schäfer begrüßt und professionell betreut.



Diskret, professionell, bodenständig

Die Dienstleistung von Schwendt & Rauschel erstreckt sich über die gesamte Bandbreite von der marktgerechten Wertermittlung und ersten Objektbegehung über die professionelle Aufbereitung der Unterlagen und Werbung bis hin zu Besichtigung und Verkauf. Die Begleitung zum Notartermin und Behördengänge sind auf Wunsch Teil der Dienstleistung. „Wir bringen Erfahrungen und Expertise mit, sind seit 21 Jahren Partner von drei Sparkassen, finden für unsere Verkaufsangebote den passenden Käufer und erzielen den bestmöglichen Preis. Mit potenziellen Kaufinteressenten klären wir im Vorfeld ab, ob die Immobilie ihren Bedürfnissen, Wünschen und dem Budget entspricht. So ersparen wir Verkäufern wie auch Mietinteressenten unnötige



Seit Juni 2021

auch in Friedrichsdorf

in der Hugenottenstr. 79

für Sie vor Ort!



Besichtigungen“, sagt Geschäftsführer Stefan Schwendt.

Aus der Region, für die Region

Er und sein Geschäftspartner Markus Rauschel haben ihr Unternehmen im Januar 2000 in Friedberg gegründet. Stefan Schwendt ist gebürtiger Friedrichsdorfer, lebt mit seiner Familie in der Hugenottenstadt und ist seit 1993 in der Immobilienbranche tätig. Die Eröffnung der fünften Filiale von Schwendt & Rauschel in Friedrichsdorf war für Stefan Schwendt eine Herzensangelegenheit. Stadt und Gewerbe sehen im Immobilienbüro in der Hugenottenstraße 79 eine Bereicherung für die örtliche und regionale Wirtschaft. Mit aktuell 15 Immobilienberatern ist das Unternehmen in den Regionen Hochtaunus, Frankfurt am Main, Wetterau, Vogelsberg und Gießen bestens aufgestellt.

Immobilienunternehmen trifft Kunst & Kultur

Der Friedrichsdorfer Künstler Sascha Hartwig zeigt in den Räumen von Schwendt & Rauschel als erster Künstler seine Werke in einer Verkaufsausstellung. „Unsere Geschäftsräume sind zugleich ein Ort der Kommunikation und des Austauschs. Wir stellen unsere Filiale für Ausstellungen und Lesungen ortsansässigen Künstlern und Autoren zur Verfügung. Im Herbst startet eine neue Kulturreihe mit Lesungen und Ausstellungen zu bestimmten Themen“, freut sich Stefan Schwendt.

Sponsoring mit Herz – Friedrichsdorfer Unternehmen für Friedrichsdorf

Die Ortsvereinigung Friedrichsdorf der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) baut eine neue Station auf dem Gelände des städtischen Freibades. Da Schwendt & Rauschel Friedrichsdorf am Herzen liegt, unterstützt das Immobilienunternehmen die DLRG Ortsvereinigung mit einer großzügigen Aktion: „Für jeden Friedrichsdorfer, der zu uns kommt und uns in diesem Jahr ein Haus in Verkaufsauftrag gibt, werden wir bei Kaufvertragsabschluss 1000 Euro an die DLRG Friedrichsdorf spenden“, kündigt Stefan Schwendt an.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort in Friedrichsdorf

Adina Schäfer

Tel.: 06172/ 499825 - 0

E-Mail: schaefer@sur-immobilien.de



Diese „Scene of Nature“ von Laura Ford mutet wie eine Satire auf das verlorene Paradies, auf die entschwundene Ursprünglichkeit des Lebens an. Foto: Galerie Scheffel

Laura Ford hat sich mit der Schwerkraft angefreundet

Bad Homburg (ks). Der Kosmos der Bildhauerin Laura Ford ist bunt und vielfältig und ebenso „real“ wie fantasievoll. Dennoch hat die 1961 in Wales geborene Künstlerin mit der Zeit Schritt gehalten. In ihrer Ausstellung in der Galerie Scheffel bezeugen das diesmal die Tiere im „Lockdown“ wie der „Pangolin“, der seinen Kopf im Schuppenpanzer versteckt. Spektakulärer erkennbar in der Hommage an den Künstlerkollegen Marino Marini, die das Foyer beherrscht. Das kleine Mäd-



chen, das rittlings auf dem Pferd sitzt, ist mit Rosetten bedeckt, und das Pferd trägt ein goldenes Band am Schweif – Erinnerungen an vergangene glorreiche Zeiten? Die Maske des Mädchens signalisiert Stillstand. Anrührend ist das Eulenpaar, das sich im Lockdown aneinander kuschelt, ein wenig ratlos, wie es weitergehen wird. Sie sind beide nicht mehr jung und so flott wie einst. Man ist ein wenig behäbig geworden und hat sich eingerichtet. Die Angst vor der Zukunft, gemischt mit ein wenig Resignation, scheint greifbar. Die Beschäftigung mit Marino Marini und seinen Pferden und Reitern steht ebenso für eine lange Themenreihe im Œuvre von Laura Ford wie die des „Paares“. Das sei ihr immer noch wichtig, bestätigte die Künstlerin in einem kurzen aber intensiven Tele-Dialog. Wenn man sich näher auf Laura Fords Kosmos einlässt, erkennt man die Dualität, die ihr Werk durchzieht. Menschen und Tiere sind mit den gleichen Attributen gekennzeichnet, haben ebenso menschliche wie tierische „Verhaltensweisen“. Sie heben die Grenzen auf, die die Erwachsenen im Zusammenleben mit

den Tieren so gerne markieren. In Märchen und ihren Bilderbüchern dürfen wenigstens die Kinder erleben, dass es auch anders geht. Das sind für Laura Ford Quellen, aus denen sie schöpfen kann. Die Annäherung der Künstlerin ist entsprechend doppeldeutig, denn sie kombiniert verschmutzte Heiterkeit mit Ernsthaftigkeit. Die „Scene of Nature“, mit dem Affenpaar auf einem geblühten Teppich im Zentrum, wirkt wie eine „Satire“ auf das verlorene Paradies, auf das Ursprüngliche. „So ist ist unser Leben heute“, sagte die Künstlerin dazu: ein Leben im Überfluss. Die Paradiesäpfel schmecken nicht mehr, und auch das Spiel mit den goldenen Kugeln ist sogar den Affen langweilig geworden. In ihrer Werkreihe „Katzen“ auf Papier freut man sich mit den Tieren, wie mutig sie sich im Wasser behaupten, allen Färbungen und Strömungen des nassen Elements zum Trotz. Auch die „betrunkenen Vögel“ kommen irgendwie zurecht, trotz der Schwerkraft, die sie niederzuziehen droht. „Die Schwerkraft ist mein Freund“, sagt Laura Ford, und gab dieses Bekenntnis ihrer Ausstellung als Leitwort mit. „Die Schwerkraft ist für den Bildhauer ein bestimmendes Element, ohne sie geht es nicht“, betonte sie im Gespräch. Sie Sorge einerseits für Stabilität, mache aber auch gestalterische Freiheiten erst möglich. Das beste für den Bildhauer ist es also, sich mit ihr anzufreunden. Die international bekannte und erfolgreiche Künstlerin Laura Ford hat ihre Werke seit 2008 auch in Bad Homburg vorgestellt, im Museum und bei Ausstellungen in der Galerie Scheffel sowie bei der Skulpturenbiennale „Blickachsen“. Einen fast ein wenig mysteriösen Auftritt haben ihre großen „Emissary Cats“ im Gustavsgarten.

Die Ausstellung „Gravity ist my Friend“ in der Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19 in Bad Homburg, dauert bis zum 31. Juli und ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Info per E-Mail an info@galerie-scheffel.de oder unter Telefon 06172-28906.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierten Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Bernhard Barg aus Bad Homburg meint zur Meldung „Unbekannter bedroht Radfahrerin“ (Bad Homburger Woche vom 24. Juni 2021):

Die in der Meldung zu lesenden Bedrohungen und Beleidigungen der 37-jährigen Radfahrerin gegenüber sind in keinem Fall zu akzeptieren. Allerdings ist es Personen älter als zehn Jahren grundsätzlich nicht erlaubt, dass sie mit einem Fahrrad den Gehweg nutzen. Das ist nur zulässig, wenn eine entsprechende Beschreibung vorhanden ist.

Es ist eine weitverbreitete Unsitte, den Bürgersteig als Radweg zu benutzen. Das sollte auch in den Print-Medien einmal publiziert werden. Meine Empfehlung: Radfahrer, die sich auf der Straße unsicher fühlen, sollten ihr Fahrrad auf dem Gehweg schieben!

HCV hat einen neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Der Homburger Carneval-Verein 1902 hat bei seiner Jahreshauptversammlung im Kurhaus einen neuen Vorstand gewählt. Zunächst allerdings standen Berichte der Vorsitzenden Ina Krause, des Schatzmeisters Markus Weber und des Sitzungspräsidenten Wolfgang R. Rothe auf der Tagesordnung. Berufs- und familiärbedingt stellten sich Ina Krause, Katrin Theiß und Alessandro Cinelli nicht mehr zur Wahl. Daher formiert sich der neu gewählte Vorstand nun wie folgt: Vorsitzender ist Marcus Schmidt, 2. Vorsitzender Steffen Schmidt, als Geschäftsführerin fungiert Béatrice Knauerhase, Schatzmeister ist Markus Weber und Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe. Zum erweiterter Vorstand gehören als Stellvertreter des Geschäftsführers Nadine Weber. Stellvertreter des Schatzmeisters ist Christian Knauerhase, Beisitzer ist Natalie Ott. Als Beisitzer für Dekorationsfragen wurde Martin Ott gewählt, das Amt des Beisitzer



zers für Festorganisation übernimmt Brigitte Ott, Gardeleiterin ist Sarah Krause. Das Männerballett leitet Florian Theiß, Jugendvertreterin Garden ist Susanne Nagel. Marcus Schmidt bedankte sich bei den auscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, vor allem in der Corona-Pandemie, und bei den Mitgliedern für das ihm und seinem neu formierten Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierten Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Richard Jost aus Bad Homburg meint zum Bericht „Stadt bittet: Schutzstreifen beachten“ (Bad Homburger Woche vom 1. Juli 2021):

Jetzt bleibt der Stadt nur noch der Appell zur gegenseitigen Rücksichtnahme. Die Stadt hat letztes Jahr mit ein wenig roter Farbe die Verkehrssituation an der Kreuzung Heuchelheimer Straße/Hindenburgring verschlechtert. Verschlechtert hat sich die Situation vor allem für die Radfahrer. Der ADFC hatte damals im

Vorfeld der Stadt dringend von dem Vorhaben abgeraten und in einer Pressemeldung gleich auf die Gefahren aufmerksam gemacht. Dort hieß es: „Wir raten Eltern dringend davon ab, ihre Kinder auf diesem Radstreifen fahren zu lassen.“ Es genügt eben nicht, nur den Farbpinsel zu schwingen. Will man den Radverkehr in Bad Homburg sicherer und damit attraktiver machen, so müssen die Kreuzungen umgebaut werden. Dazu gibt es sehr gute Vorlagen aus anderen Städten und Ländern. In Holland zum Beispiel würde keine Stadt auf so eine Lösung kommen. Sollte demnächst ein Radfahrer an dieser Stelle zu Schaden kommen, so wird die Stadt dies sicherlich bedauern – sie hatte ja alles getan – rote Farbe und noch einen Appell auf Rücksichtnahme in der „Bad Homburger Woche“.



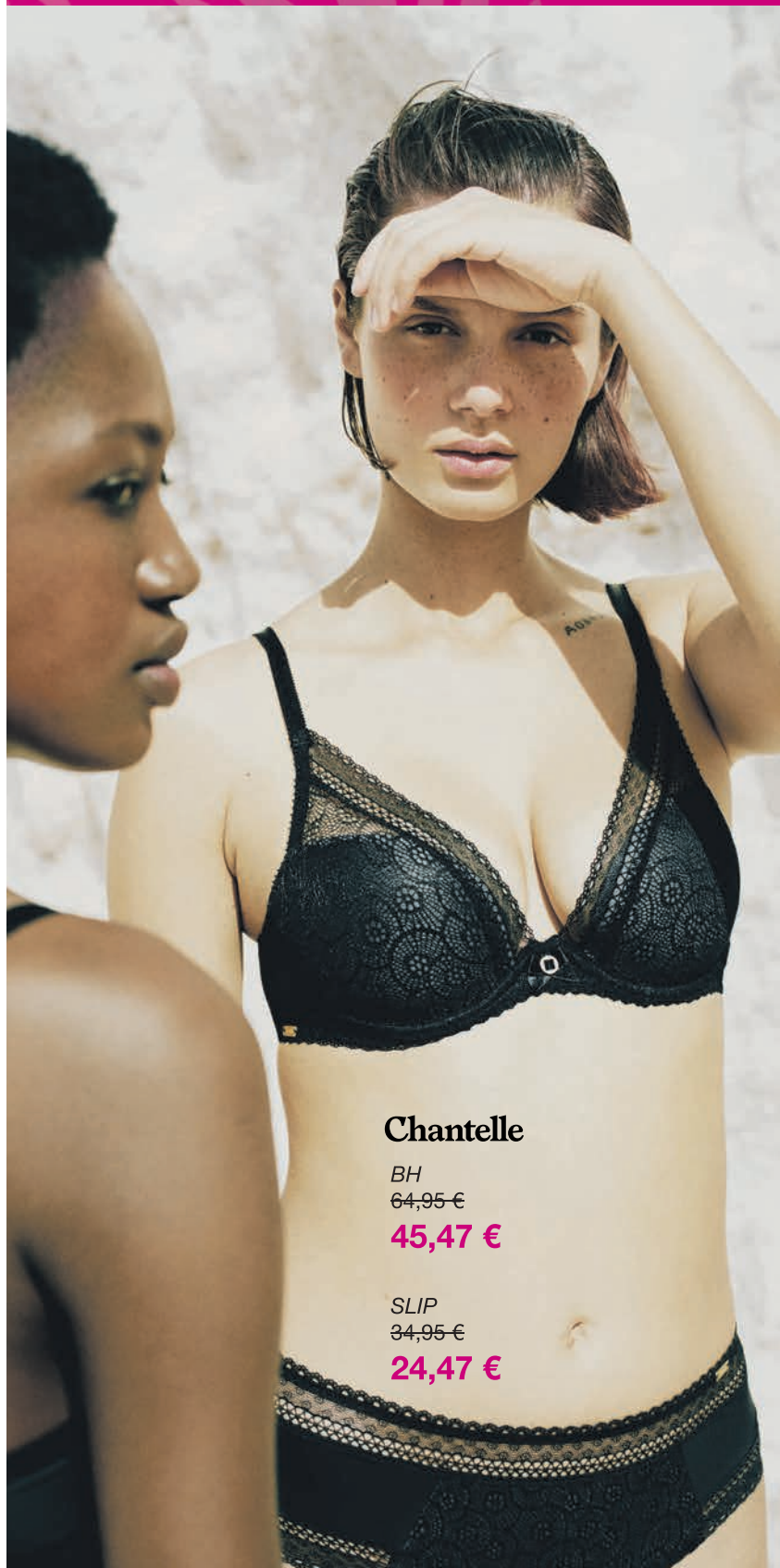
Fritz: Überall unten bei den Menschen werden entsprechend der Corona-Lockerungen die Masken heruntergenommen. Ist das denn nicht leichtsinnig?
Ursel: Nein, das ist legitim. Das ist den gesunkenen Inzidenzen und den Impfungen zu verdanken. Ich würde ja auch gerne...
Philipp: Stopp! Du lässt deine Maske besser auf. Genau wie Fritz und ich ebenso. Aus Vorsicht und auch aus Solidarität. Vierterorts sollte sie einfach noch getragen werden. Ich bin Wissenschaftler, ich weiß, wovon ich rede.
Fritz: Meine Kurstädter achten ebenfalls auf Sicherheit. Der Homburger Sommer beginnt morgen mit einem Konzert, und am Samstag kann der Kletterturm „Himalaya“ im Jubiläumspark erklommen werden. Alles natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln und mit personifizierten Eintrittskarten.
Ursel: Ja, und war der Homburger Sommer früher kostenfrei, müssen die Tickets diesmal bezahlt werden. Beim Orscheler Sommer, der jetzt am Samstag mit „König Ödipus“ auf dem Rathausplatz eröffnet, muss das keiner.
Philipp: Bei der Friedrichsdorfer Sommerbrücke, die am 25. Juli startet, sind auch alle Veranstaltungen umsonst und draußen.
Fritz: Ach, ihr Meckerer. Schaut doch lieber mal auf die Eröffnung des Tempels der Pomona in meinem Kurpark. Das war das ehemalige Teehäuschen, und dort ist jetzt eine

Dauerausstellung mit Modellen von Äpfeln, Birnen und Quitten zu sehen.
Philipp: So, so. Aber was sagt ihr dazu, dass morgen der Tag sich zum 250. Mal jährt, an dem meine Hugenottenstadt die Stadtrechte und vor 200 Jahren das Wappen mit den neun weißen Rosen verliehen bekam.
Ursel: Ei, ei, hier wird sich wieder aufgeblasen und aufgepumpt, typisches Männerkräftemessen.
Da kann ich nur lachen. Ich hab wieder eine Frau mehr in gehobener Position sitzen: Julia Antoni ist die neue Chefin der Oberurseler Stadtwerke. Außerdem freue ich mich auf das schöne Wetter, das Petrus am Wochenende machen will und das Zuschauen von hier oben bei den jetzt anstehenden Abifesten und -bällen.
Fritz: Außerdem wird das Finale der Europameisterschaft im Fußball am Sonntag ausgetragen.
Philipp: Wen interessiert denn das noch, nachdem die Deutschen rausgeflogen sind, obwohl Bundestrainer Joachim Löw motiviert bis in die Haarspitzen war, wie er in einem Interview verlauten ließ.
Ursel: Es interessiert alle, die sich für Sport begeistern, auch international, und die über den Tellerrand hinaus schauen.
Fritz: Motivierte Haarspitzen, große Tellerländer, was hat denn das noch mit Fußball zu tun? Mein Haar trage ich als Perücke und in meinem Teller hätte ich gerne eine Suppe, die nicht über den Rand schwappt.

Summer Sale

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet.

Bis zu 30% reduziert



Chantelle

BH
64,95 €
45,47 €

SLIP
34,95 €
24,47 €

PASSIONATA

BH
34,95 €
24,47 €



PASSIONATA

BH
36,95 €
25,87 €

SLIP
18,95 €
13,27 €



● braboo

BH
24,99 €
17,49 €

SLIP
12,99 €
9,09 €



● braboo

BH
24,99 €
17,49 €

SLIP
12,99 €
9,09 €

Und viele weitere *Angebote* warten auf Sie!

SCHIESSER
NATÜRLICH. ZEITGEIST. SEIT 1875

● braboo

mey

CALIDA

sloggi



Kennen Sie schon unseren
WÄSCHEPASS?

Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches
Exemplar in Ihrem Bekleidungshaus.

JETZT APP-KUNDE WERDEN
UND 20 € GUTSCHEIN*
SICHERN! *ES GELTEN BEDINGUNGEN.



EINFACH DEN
QR-CODE
SCANNEN UND
EXKLUSIVE
VORTEILE
ERHALTEN!

das macht **SiNN**
BAD HOMBURG

DAS HAUS DER BEKLEIDUNG UND WÄSCHE
LOUISENSTRASSE 86-90, 61348 BAD HOMBURG



www.sinn.com



APP
das macht SiNN



SiNN
Bekleidungshaus



das.macht.sinn
#sinnstyle

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Juli 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

In beruflicher Hinsicht könnten Sie ein wenig zielstrebigter sein: Glauben Sie etwa, dass man von sich aus auf Sie zukommt und Ihnen bereitwillig ein größeres Kuchenstück zuteilt?

Eine Umstellung passt Ihnen zwar nicht, aber Sie werden sie kaum verhindern können. Fügen Sie sich also lieber gleich ins Unvermeidliche – je eher, desto besser!

Betrachten Sie die Warnungen Ihres Partners nicht als ungerechtfertigte Kritik, sondern als Bemühung, Sie vor negativen finanziellen Folgen Ihrer Pläne zu bewahren.

Eine berufliche Aufgabe erfordert eine Menge Fingerspitzengefühl und ist damit genau die richtige Herausforderung für Sie. Der Erfolg stellt sich zur Wochenmitte ein.

Aussprachen sollten Sie nicht aus dem Weg gehen: Sie erweisen sich als äußerst nützlich, um unterschiedliche Auffassungen abzugleichen und gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Es ist schon ein bisschen Kreativität vonnöten, um eine bestimmte Sache in die richtige Richtung zu bewegen. Andere Dinge dürfen Sie jetzt mal vernachlässigen ...

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Kleinere Komplikationen bekommen Sie schnell in den Griff, wichtig ist, dass Sie sich nicht irritieren lassen, sondern den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen!

Sie können nach Lust und Laune aktiv werden. Folgen Sie einfach Ihren spontanen Eingebungen. Besonders wichtig ist zudem, dass Sie ein robustes Nervenkostüm unter Beweis stellen.

Gegen Monatsende neigen Sie wieder einmal dazu, über Ihre Verhältnisse zu leben. Das wird auf die Dauer nicht gut gehen – das wissen Sie. Steuern Sie endlich dagegen!

Eine Erkenntnis kommt zwar reichlich spät, aber nicht zu spät: Noch haben Sie ausreichend Zeit, um die Dinge so zu steuern, wie es für Ihre Pläne notwendig ist ...

Wer eine Umstellung plant oder mit Neuanschaffungen liebäugelt, der sollte in dieser Woche zuschlagen. Schon bald verschlechtert sich die Sternkonstellation dafür wieder.

Die derzeitige Planetenkonstellation verstärkt Ihren Ehrgeiz. Was Sie in diesen Tagen in Angriff nehmen, wird sich schon bald zu einem großen Erfolg entwickeln!

Anzeigen-Hotline:

06171-6288-0

Allergiebehandlungen

aller Art z. B. Heuschnupfen, Lebensmittel – schmerzlos + gründlich

Naturheilpraxis Marowsky · Königstein · Alt Falkenstein 12

Tel: 06174 3818 · www.clausmarowsky.de

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 8,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz wieder gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 8,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 43 aktiven Fällen wurden drei Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 78 965 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 58 815 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 29. Juni 2021	Stand 6. Juli 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8312	8333	+21
hiervon verstorben	207	208	+1
hiervon noch isoliert	36	43	+7
hiervon genesen	8069	8082	+13
Sieben-Tage-Inzidenz	6,7	8,8	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2339	2341	+2
Friedrichsdorf	886	890	+4
Glashütten	120	121	+1
Grävenwiesbach	228	229	+0
Königstein	576	576	+0
Kronberg	616	619	+3
Neu-Anspach	409	412	+3
Oberursel	1398	1404	+6
Schmitten	297	297	+0
Steinbach	419	419	+0
Usingen	553	554	+1
Wehrheim	288	288	+0
Weilrod	183	183	+0

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

WANIDA THAI MASSAGE

– für Sie da!

Bad Homburg • Thomasstraße 7

Mo – Sa von 10.00 – 19.00 Uhr

Tel. 06172-5937126 / 0176-80651711



<https://www.wanidathaimassage.de>

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kultur rund ums Wasserweibchen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. Juli, Sonntag, 8. August, Sonntag, 19. September, und Sonntag, 3. Oktober, heißt es wieder „Kultur rund ums Wasserweibchen“. Die kostenlosen Führungen beginnen um 15 Uhr im oberen Schlosshof. Treffpunkt ist der Weiße Turm. Sie dauern etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung per E-Mail an info@kulturrundum.de oder unter Telefon 0152-53190701 ist erforderlich. Es gelten die Bestimmungen der jeweils in Kraft stehenden Verordnung. Führungen und Veranstaltungen zu besonderen Terminen und für Gruppen können ebenfalls per E-Mail an info@kulturrundum.de vereinbart werden.

Delegiertenversammlung

Bad Homburg (hw). Alle Mitglieder der Homburger Turngemeinde (HTG) sind für Freitag, 16. Juli, um 18.30 Uhr eingeladen, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Die Versammlung findet im Primodeuspark der HTG im Niederstedter Weg statt. Auf der Tagesordnung stehen außer Berichten und Neuwahlen auch Ehrungen.

SUDOKU

3			8	9		7		2
					3	8		
8			2				1	9
		1	5			6		
	7	9		8		4	2	
		3			2	5		
9	6			3				5
		5	4					
7		4		6	5			8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	7	6	1	4	2	9
7	1	4	9	5	2	8	3	6
2	9	6	8	3	4	1	7	5
1	4	5	2	7	3	9	6	8
6	7	2	4	8	9	5	1	3
8	3	9	5	1	6	7	4	2
3	6	7	1	9	5	2	8	4
4	5	1	6	2	8	3	9	7
9	2	8	3	4	7	6	5	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kurparkrennen auch 2021 virtuell

Bad Homburg (gw). Nach der Tour de France ist vor dem Kurparkrennen! So ist es seit 1979 Tradition, seit der Wiesbadener Bodo Zehner das erste Radrennen in Bad Homburg gewonnen hat, das inzwischen zu einer der ältesten Kriteriumsveranstaltungen in Deutschland gehört. Die diesjährige Tour de France hat am 26. Juni in Brest in der Bretagne begonnen und endet am 18. Juli in Paris. Die 42. Auflage des Kurparkrennens war für den 1. August geplant, fällt jedoch wie schon 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer.

Der ausrichtende Verein RSC Bad Homburg hat jedoch aus der Not eine Tugend gemacht und bietet an Stelle des Events im Kurpark zum zweiten Mal ein Radrennen auf der Plattform Rouvy an. Informationen dazu gibt es im Internet unter www.grandprixbadhomburg.de. „Der Name ist mit Bedacht gewählt, denn ab 2022 wird unsere Traditions-Veranstaltung unter dem Namen Grand Prix Bad Homburg firmieren“, erläutert Rennleiter Peter Rohr-

acker. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr hatte der dreifache Tour-de-France-Teilnehmer Nils Politt auch den Wettbewerb im virtuellen Raum gewonnen, nachdem er beim bislang letzte Radrennen um den „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ 2019 vor der Wicker-Klinik in der Kaiser-Friedrich-Promenade ganz oben auf dem Siegerpodest gestanden hatte. Der Wettbewerb 2020 lief über 26 Runden (gleich 39,85 Kilometer), wobei die IT-Spezialisten den Kurs auf dem Bildschirm täuschend echt dem realen Streckenverlauf durch den Kurpark nachempfunden hatten. Mit einer Zeit von 51:56,6 Minuten und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 46,03 Stundenkilometern fuhr der 26-jährige Politt vom Team Israel Start-Up Nation im Vorjahr in den heimischen vier Wänden auf seinem Trainingsrad eine Klassezeit und distanzierte Marius Lau (Eintracht Frankfurt) und Marius Overdick (Eintracht Frankfurt Triathlon) um knapp 90 Sekunden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 – 15



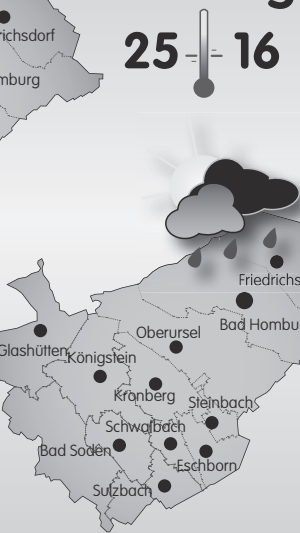
Sonntag

25 – 16



Samstag

27 – 15



Das Instrument des Jahres in den Mittelpunkt gerückt

Bad Homburg (jbr). Die Orgel ist nicht nur das Instrument des Jahres 2021, sondern gilt allgemein als „die Königin der Instrumente“. Die Pfeifenorgel, wie man sie aus Kirchen und Konzertsälen kennt, gibt es in der bekannten Form etwa seit dem 15. Jahrhundert. Bereits zuvor gab es Instrumente, die Klänge durch Aneinanderreihungen von Pfeifen, die durch Luftzufuhr reguliert werden, erzeugten, doch erst mit der Spät-Gotik wurde die Orgel populärer und fand schließlich ihren Weg in die Gotteshäuser. Eine der ältesten, spielbaren Orgeln steht heute in Ostönnen (Region Westfalen-Lippe).

Das Jahr der Orgel ist ein guter Grund, um das majestätische Instrument, das in allen Größen, Formen und für Werke aller musikalischen Epochen auch in der Kurstadt zu finden ist, in den Mittelpunkt zu rücken und einmal außergewöhnliche Pfeifenorgeln in der Bad Homburger Woche vorzustellen.

Den Anfang macht die 1988 erbaute Orgel in der Gedächtniskirche Kirdorf von Alfred Kern, einem Orgelbaumeister aus Straßburg. Sie ersetzte zur damaligen Zeit ihre Vorgänger-Organ aus der ebenfalls namenhaften Orgelbauwerkstatt Wilhelm Sauer aus Frankfurt/Oder. Die Kosten von 4380 Mark übernahm der Erbauer der Kirche, Johann Georg Dippel. Nachdem die zusammen mit der Gedächtniskirche eingeweihte, romantische Sauer-Organ aus dem Jahr 1913 nicht mehr dem Klangideal der Nachkriegszeit entsprach, wurde diese erst nach barockem Klangideal umgebaut und schließlich in den 80er-Jahren ersetzt.

Der Erbauer der späteren Orgel in der Dresdner Frauenkirche (erbaut 2005), Alfred Kern, wurde nun mit dem Bau eines ebenfalls ba-

rock-klingenden Instruments in der Gedächtniskirche Kirdorf beauftragt. Die dezent auf der Empore der Kirche platzierte Orgel mit 20 Registern, verteilt auf zwei Manuale (Klavaturen für die Hände) und Pedal (30-tönige Klaviatur für das Spielen mit den Füßen), findet noch heute bei Organisten und Orgelfreunden Anklang.

Das Instrument mit insgesamt 1184 Pfeifen ist ein getreuer Nachbau einer Orgel, wie sie in der Barockzeit gebaut wurde. Entsprechend werden die Pfeifen der einzelnen Register (Klangfarben) vom Spieltisch aus mechanisch angespielt. Die Tasten werden – wie zu früheren Zeiten auch – über dünne Holzleisten, sogenannte Abstrakten, mit den Pfeifen verbunden und öffnen die Windzufuhr bei Betätigung der entsprechenden Taste. Diese bewährte Bauweise findet sich heute nicht mehr bei allen Orgeln. Zur Erzeugung verschiedener Klangfarben sind die Pfeifen unterschiedlich geformt und haben unterschiedliche Längen. So erklingen auf der Kern-Organ der Gedächtniskirche weiche Flötenklänge, aber auch feierliche Trompetenregister gehören zum Repertoire des Instruments.

Nicht nur für Gottesdienste und Konzerte wird die vielseitige Orgel genutzt. Dekanatskantorin Karin Giel erteilt hier regelmäßig Orgelunterricht für Jugendliche und Erwachsene. Die Zahl ihrer Orgelschüler sei erfreulicher Weise in den vergangenen Jahren stark angestiegen, merkt die hauptamtliche Kirchenmusikerin der Gedächtniskirche an. Mittlerweile lassen sich vier Jugendliche und einige Erwachsene aus verschiedenen Gemeinden Bad Homburgs zu Organisten ausbilden. Sie lernen nicht nur das Spielen mit Händen und Füßen, dem oft-



Karin Giel (Mitte) mit den Nachwuchsorganisten Caroline Jacob (l.) und Leopold Berggötz (r.) vor der Kern-Organ der Gedächtniskirche. Foto: jbr

mals einige Jahre Klavierunterricht vorrausgehen, sondern sammeln auch Erfahrung beim musikalischen Begleiten der Gottesdienste in ihren eigenen Gemeinden, aber auch als Vertretung für die erfahrene Organistin Karin Giel, die seit 1994 in Bad Homburg arbeitet.

Am liebsten Barockmusik

Nach einigen Jahren können die angehenden Organisten, die dem Spielen meist nebenberuflich im späteren Leben verbunden bleiben, die sogenannte D-Prüfung machen. Diesen Eignungsnachweis hat zum Beispiel Caroline Jacob, die bereits seit ihrem zwölften Lebensjahr Orgel spielt. Sie spiele am liebsten Barockmusik, die sich hervorragend für die Kern-Organ der Gedächtniskirche eignet. Doch manchmal scheiterte es am Üben, ge-

steht die Schülerin aus Ober-Erlenbach. Denn auch bei begabten Organisten gibt es stets Übungsbedarf. Orgelschüler Leopold Berggötz lässt gerne mal Jazz erklingen, spielt aber auch Werke der Romantik. Er selbst sei eher ein Praktiker und achte weniger auf das Instrument, das er gerade spiele, während Orgellehrerin Karin Giel und Caroline Jacob klare Vorstellungen haben, was eine schöne Orgel ausmacht. Die langjährige Kirchenmusikerin schätzt besonders den Spielkomfort der Kern-Organ, den die leicht gewichteten Tasten bieten. Aber auch die vielfältigen Klangfarben begeistern viele Spielende und auch Zuhörer, stellt Karin Giel fest. Das Instrument der Gedächtniskirche wird gerne und oft von Profis und Nebenanmlichen genutzt, und ihre Klänge erfreuen Gottesdienst- und Konzertbesucher.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Ein Familienbetrieb geht mit der Zeit

Unser Hotel-Restaurant und Café Molitor ist seit 1977 im Familienbesitz und wird seit 2012 von unserer Tochter Ingrun und ihrem Mann Christian Hamel mit viel Liebe und Engagement geführt. Die Beiden haben die Zeichen der Zeit erkannt und stellen sich auf alle Problematiken ein.



Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Sommer 1.5 bis 30.9

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Winter 1.10 bis 30.4

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

Als Eltern kann man nur davon träumen, dass ein Familienbetrieb von den Kindern übernommen und so liebevoll betrieben wird. In den vergangenen Monaten war das Überleben in der Gastronomie und Hotellerie von harter Arbeit in unserem Familienverbund ohne Personal geprägt. Wegen der vielen staatlichen Einschränkungen entstand die Idee zum beliebten „Molitor Schlemmer Kiosk“. Alle Gäste waren in der Zeit des „Shutdown“ von unserem kleinen Selbstbedienungskiosk begeistert. Das Restaurant wurde umgestaltet, um alles direkt anzurichten. Die junge Chefin konnte es kaum erwarten, die Gäste am Wochenende mit ihren selbstgebackenen Kuchen und ihrer freundlichen Art zu verwöhnen sowie allen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ihr Mann Christian sorgte mit seinen Fachkenntnissen und seiner Leidenschaft für nachhaltige Lebensmittel für glückliche Augen bei den Gästen, die oft lange in der Warteschlange anstehen mussten. Knusprige Brötchen mit Bismarckhering, Schnitzelbrötchen, Bratenbrötchen, Metzgerbratwurst, „Handkäs“ mit Musik im Dipsche“ sind weiterhin die Höhepunkte. Dazu gibt es frischgezapfte Biere hell und dunkel oder



hausgekelterten Äpfel. Das Angebot ist vielseitig geworden im Laufe der vergangenen Monate. Diese ganze Zeit haben wir dank unserer Stammgäste gut überstanden, aber am wichtigsten war für uns, die Verbindung zu den Menschen in der kontaktlosen Zeit zu halten, natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften. Wir haben ein außergewöhnliches Netzwerk auch zu unseren regionalen Lieferanten von Fleisch, Gemüse und allen zu verarbeitenden Lebensmitteln aufgebaut, das wir nicht mehr missen möchten. Denn die Qualität ist einfach unbeschreiblich gut!

Vielen Dank unter anderem an den Obst und Gemüsehandel Stegmann aus Kirdorf und an Metzger Sommer aus Wehrheim. Wir dürfen wieder Feierlichkeiten ausrichten, die seit vergangenem Jahr bereits mehrere Male verschoben werden mussten. So sind wir freitags und samstags Ausrichter von Geburtstagen, Taufen, Hochzeiten und anderen Anlässen. Da die momentane Situation personell noch nicht absehbar erscheint, ist unser Schlemmer Kiosk weiterhin sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Unter der Woche bewirten wir unsere Hotelgäste und natürlich auch Gäste von außerhalb mit Bedienung

auf der neuen Terrasse vor der idyllischen Kulisse des Taunus. Regen ist kein Problem, da die Terrasse im Rahmen aller Corona-Umbauten überdacht wurde und bei Bedarf auch beheizt werden kann. Nach den trostlosen Monaten, die wir alle miterleben und durchstehen mussten, wünschen wir unseren Gästen und auch uns, dass uns die neugewonnene Freiheit lange erhalten bleibt, und wir ihnen in unserem Haus eine schöne Zeit beschern können. Aktuelle Themen und Informationen über uns und unsere Angebote finden Sie in den sozialen Netzwerken oder im Internet unter www.hotel-molitor.de. Aber wir freuen uns auch auf den persönlichen Kontakt! Denn unser Motto ist und bleibt: Wir verwöhnen Sie, wie nur eine Familie es kann! In diesem Sinne, bleiben Sie gesund. Das Hotel-Restaurant-Café Molitor, Rotlaufweg 31, 61350 Bad Homburg, Telefon 06172-8020 ist montags bis donnerstags ab 17 Uhr als À la carte-Restaurant geöffnet, und sonntags von 12 bis 16 Uhr freut sich der Schlemmer Kiosk über Gäste.



DIONYSOS
Griechisches Restaurant
– seit 1980 –

Innen- & Außenbereich für Sie geöffnet

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

लाइ लाइ

Ab sofort wieder geöffnet!

Negativer Testnachweis, bzw. Impfnachweis erforderlich. Schnelltest bei uns vor Ort möglich. Betriebsurlaub von Montag, 19.7 bis Mittwoch, 21.7.

Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine.



Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 21.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop





Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Restaurant Café Molitor

Montag – Freitag ab 17 Uhr
À-la-carte-Restaurant

Sonntag 12–16 Uhr
Schlemmer Kiosk
(auch glutenfrei)

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da.



wie nur eine Familie es kann



Ziehen an einem Strang (v. l.): Thorsten Schorr, Annette Volk, Michael Glenzer, Isabelle Dörge, Maria Papadopoulos, Martina Lorenz, Thomas Lambert und Katrin Hechler. Foto: HTK

Hilfe bei Ausbildungsplatzsuche

Hochtaunus (how). Das Bündnis für Ausbildung Hochtaunuskreis hatte sich als Ziel gesetzt, Jugendliche, die sich für eine Ausbildung interessieren, mithilfe der Bündnispartner bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz zu unterstützen. Unter dieser Prämisse fand jetzt der Tag der Ausbildung im Hof des Landratsamts Bad Homburg statt. „Wir sind sehr froh, diese Veranstaltung in Präsenzformat durchzuführen und mit den Schülern, die noch Orientierung suchen, in Kontakt zu treten. Der Tag der Ausbildung dient nicht nur der Berufsorientierung und Begeisterung für Ausbildung, sondern bringt auch Betriebe und junge Menschen in der Region zusammen“, sagt Sozialdezernentin und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Durch die Corona-Pandemie sind viele berufsorientierende Maßnahmen und Praktikumsstellen weggebrochen. Aus diesem

Grund fiel es einigen Jugendlichen besonders schwer, sich um eine Ausbildung zu bemühen. Für diese Jugendlichen initiierte das Bündnis für Ausbildung unter der Federführung der neuen OloV-Regionalkoordinatorinnen Isabelle Dörge und Maria Papadopoulos diese Veranstaltung. Mit dabei waren das Kommunale Jobcenter Hochtaunus sowie die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, die Liga der Freien Wohlfahrtspflege im Hochtaunuskreis, die Kreishandwerkerschaft, das Steigenberger Hotel, die Bäckerei Schäfer, die Jugendberufsagentur (JUBA) und andere. Es gab Stände zum Ausprobieren, Informationen zu Ausbildungsberufen und offenen Ausbildungsstellen, Beratung zu Förder- und Unterstützungsangeboten und praktische Bewerbungstipps. Außerdem konnten die Schüler am Stand der Taunusdienste gGmbH direkt Bewerbungsunterlagen erstellen lassen.

Kinderfreizeitbonus von 100 Euro pro Kind soll helfen

Hochtaunus (how). Kinder und Jugendliche haben aufgrund der Einschränkungen in der Corona-Pandemie schwierige Zeiten erlebt. Lernen im Distanzunterricht, Sorgen um die berufliche Ausbildung, kaum Kontakt zu Freunden sowie wenig Möglichkeiten, Hobbys und Sport nachzugehen, haben die Heranwachsenden schwer belastet. Gerade Familien mit geringem finanziellen Spielraum waren besonders stark betroffen. Um diese Familien und vor allem die Kinder und Jugendlichen in diesen Familien zu unterstützen, hat nach dem Bundestag nun auch der Bundesrat abschließend einem Kinderfreizeitbonus in Höhe von einmalig 100 Euro je Kind für Familien mit geringem Einkommen zugestimmt. Dieser Bonus kann individuell für Ferien- und Freizeitaktivitäten verwendet werden. Er ist Teil des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“, das die Bundesregierung im Mai beschlossen hat. So sollen die Belastungen von Kindern und Jugendlichen zumindest teilweise aufgefangen werden. „Schön, dass an dieser Stelle das Aktionsprogramm ‚Aufholen nach Corona‘ greift und Familien, die finanziell besonders stark betroffen sind, einen kleinen Bonus für Sommeraktivitäten mit den Kindern zukommen lässt. Gerade Kinder mussten in den vergangenen Monaten an vielen Stellen zurückstecken umso besser, dass der Obolus für Ferienaktivitäten vorgesehen ist“, freut sich Sozialdezernentin Katrin Hechler. Die Zahlung geht an Familien, die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten, Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag haben oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezie-

hen sowie leistungsberechtigt nach dem Dritten Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt) sind. Für Kinder und Jugendliche, die im August existenzsichernde Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, dem Bundesversorgungsgesetz oder Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, wird der Kinderfreizeitbonus als antragslos zu gewährende Einmalzahlung nach dem jeweiligen Leistungsrecht für den Monat August gewährt. Das bedeutet, dass für Kunden des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus eine Antragsstellung im Kommunalen Jobcenter diesbezüglich nicht erforderlich ist. Die Auszahlung erfolgt automatisiert in der 32. Kalenderwoche. Für Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, wird der Kinderfreizeitbonus im August ausgezahlt. Eine Antragstellung ist hier nicht erforderlich. Für Kinder und Jugendliche, die im August leistungsberechtigt nach dem Dritten Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), dem Wohngeldgesetz sind oder Kinderzuschlag erhalten, wird der Kinderfreizeitbonus von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf Antrag gewährt. Der Antrag ist ab dem 1. Juli auf der Internetseite der Familienkasse (www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus) abrufbar. Dort finden sich auch bereits zum jetzigen Zeitpunkt weitere allgemeine Informationen rund um das Thema Kinderfreizeitbonus. Für allgemeine Fragen rund um den Kinderfreizeitbonus steht Beziehenden von Kinderzuschlag, Wohngeld oder Sozialhilfe ab 1. Juli zudem eine gebührenfreie Service-Hotline unter Telefon 0800-4555543 zur Verfügung.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Mit der Brinkmann Pflegevermittlung betreut zu Hause leben



Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

 **06171 - 89 29 539**
 frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter www.frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de



Top Dienstleister 2021

Kundenbewertung SEHR GUT

Weiterempfehlung 99 %

Proven Expert



Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Verantwortungsvoll und umsichtig zu Hause betreut

Wenn unsere Eltern oder Angehörige Hilfe benötigen, sind Betreuungskräfte etwa aus dem Ausland die beste und sicherste Lösung – auch in Zeiten der Pandemie. Pflegebedürftige sind immer auf Hilfe angewiesen. Für Familien stellt die Versorgung ihrer Angehörigen oft eine hohe körperliche und psychische Belastung dar. Denn viele Senioren wollen im Alter in ihrem gewohnten Zuhause leben bleiben und den Gang ins Altersheim so lange wie möglich hinauszögern. Doch wie soll das funktionieren, wenn die Kinder berufstätig sind und oftmals nicht einmal mehr am Ort leben? Gerade dann, wenn ein Elternteil allein lebt und rund um die Uhr Hilfe benötigt, scheint die

Betreuung auf den ersten Blick unmöglich. Eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch einen Pflegedienst kostet im Monat mindestens eine fünfstellende Summe und ist für die meisten finanziell nicht machbar. Wer eine Betreuungskraft für die häusliche Betreuung in Gemeinschaft (BiHG) sucht, muss zunächst einen ausführlichen Fragebogen zur Bedarfsermittlung ausfüllen. In diesem werden auch Wünsche bezüglich Alter, Geschlecht und Sprachkenntnissen geäußert sowie individuelle Bedürfnisse mitgeteilt. Im Anschluss an die Bedarfsermittlung erfolgt eine ausführliche Beratung und dann ein Personalvorschlag. Ist die richtige Betreuungskraft gefunden, wird ein Dienstleistungsvertrag geschlossen.

Unterkunft und Alltag

Bis zu 40 Stunden arbeiten Hilfskräfte etwa aus Osteuropa pro Woche mit mindestens einem freien Tag zur Erholung. Sie übernehmen die Grundpflege, helfen beim Waschen und Anziehen, erledigen die Einkäufe, sorgen für einen abwechslungsreichen Alltag und bereiten die Mahlzeiten zu. Die Betreuungskraft benötigt dafür ein möbliertes Zimmer sowie Zugang zu Internet und Telefonie. Wichtig: Bei hoher Pflegebedürftigkeit ist es empfehlenswert, immer zusätzlich einen Pflegedienst zu haben, der die medizinische Pflege übernimmt und somit die ganzheitliche Pflege und Betreuung gewährleistet ist. Denn eine reine Betreuungskraft darf keine medizinische Versorgung übernehmen.



Foto: Brinkmann

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag, und die manch einer auch viel zu lange vor sich herschiebt. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten gebracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Gerade und ganz besonders, wenn es um diese sensiblen Dinge geht. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall – und vor allem zur rechten Zeit – alles geregelt. Die Dinge haben ihre Ordnung – das beruhigt und entspannt alle Betroffenen.

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Vorsorgevollmacht
– Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn auf einmal der Moment da ist, den keiner so richtig wahr haben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Es ist eine Erleichterung, die Organisation Fachleuten übergeben zu können. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

Pietät Röhr **MARION RÖHRL**
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Der Ort, an dem sich Senioren wohl und gut aufgehoben fühlen

Das neue Zuhause, das durch liebevolle Fürsorge, kompetente Betreuung und vielseitige Beschäftigungsangebote das Leben älterer Menschen erleichtert. Einen Platz finden, an dem sich ein älterer Mensch wie zu Hause fühlt – gar nicht so einfach. Es gibt ihn jedoch, den Ort zum Wohlfühlen mit persönlicher und freundlicher Atmo-

sphäre, wo an alle Annehmlichkeiten, die das tägliche Leben einfacher und bequemer machen, gedacht ist. Sehr viele Seniorenresidenzen ermöglichen ein sorgenfreies Leben, in dem Alltägliches abgenommen wird. Angefangen von einem Concierge Service, der rund um die Uhr im Einsatz ist, bis hin zum Friseur im selben Haus. Vielfältige Beschäftigungsangebote wie Gymnastik, Spaziergänge, Einkaufsfahrten, Filmvorführungen und Konzerte stehen den Bewohnern von Seniorenwohnhäusern ebenfalls zur Verfügung. Für die, die daran nicht teilnehmen können, wird ein individuelles Programm zusammengestellt. Es wird für Unterhaltung, Bewegung und Kontakte gesorgt.

Es ist ein wenig wie
Wohnen im Luxushotel

Das Konzept gleicht dem Residieren in einem Hotel gehobener Klasse. Individualität, Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der Menschen stehen hier immer im Mittelpunkt. Dieser Grundsatz gilt für die Betreuung gesunder und aktiver Menschen gleichermaßen wie für die Betreuung von hilfsbedürftigen, älteren Menschen. Betreutes Wohnen und Pflege sind bei Seniorenwohnsitzen unter einem Dach vereint, so kann jeder Bewohner selbst entscheiden, wieviel Unterstützung er braucht. Dieser Entwurf gibt allen Bewohnern die beruhigende Gewissheit, auch im Alter in vertrauter Umgebung optimal versorgt zu sein.



Hier fühle ich mich **sicher**, weil ich hier den besten **Schutz** erhalte.

WIR SIND FÜR SIE DA!

AUMÜHLENRESIDENZ OBERURSEL ein sicheres Zuhause für Senioren:

Die Wohnanlage Aumühlenresidenz bietet in bevorzugter Lage der Taunusstadt **102 Apartments** und **75 vollstationäre Pflegeplätze**. Betreutes Wohnen und Pflege sind unter einem Dach vereint.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:
Tel.: 06171 629 0



AUMÜHLENRESIDENZ OBERURSEL GMBH
Aumühlenstraße 1a | 61440 Oberursel
info@aumuehlenresidenz.com
www.aumuehlenresidenz.com





Kick-Spezialist Stefan Hickl und Vize-Präsident Maximilian Schwarz (v. l.) wollen mit den Sentinels am Samstag im Derby gegen die Frankfurt Pirates einen Heimsieg einfahren. Foto: gw

Football-Sentinels spielen am Samstag gegen Frankfurt Pirates

Bad Homburg (gw). Nach einer dreiwöchigen Punktspielpause treten die Footballer der Bad Homburg Sentinels am Samstag um 17 Uhr zum zweiten Heimspiel dieser Saison in der 2. Bundesliga Süd (GFL II) im Sportzentrum Nordwest gegen die Frankfurt Pirates an. In psychologischer Hinsicht liegt der Vorteil sicherlich auf Seiten der Gastgeber, die als Aufsteiger mit je einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage in die 2. Liga gestartet sind. Die Pirates hingegen sind nach dem 0:51 zum Auftakt der Runde am Sonntag gegen die Straubing Spiders erneut mit 12:50 heftig unter die Räder gekommen. Maximilian Schwarz ist Vize-Präsident der Sentinels und seit der Trennung von Offense Coordinator Andy McMillan inzwischen auch wieder Head Coach der Bad Homburger. Er hofft, dass es in der Pause gelungen ist, das

Angriffsspiel der Kurstädter nach dem Weggang von Quarterback Gabriel Cunningham wieder neu zu organisieren. Die Spielmacher-Position nehmen für den Rest dieser Saison nun wieder die beiden Deutschen Leon Reitz und Jasper Small ein, die bereits in der Saison 2020 den Angriff der Wächter angeführt haben. Da das Hygiene-Konzept der Sentinels vom Gesundheitsamt bereits im vergangenen Jahr als vorbildlich eingestuft und abgesegnet worden ist, hoffen Bad Homburgs Footballer am Samstag beim Derby auf eine dem Spiel angemessene Zuschauerzahl. Auch das Rahmenprogramm wird wieder deutlich anspruchsvoller sein als zu Beginn dieser Saison. Im Anschluss an die Partie gegen Frankfurt beginnt erneut eine Spielpause, die bis zum 7. August und der Begegnung gegen die Straubing Spiders dauert.

Optimaler Start für Herren 30

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des TC Bad Homburg sind am Samstag mit einem 7:2-Erfolg gegen den MTTC Iphitos München in der 1. Tennis-Bundesliga Süd furios in die neue Saison gestartet. Vor allem der 39-jährige Spanier Daniel Munoz-de la Nava begeisterte die Fans bei seinem Debüt im Bad Homburger Trikot. Der auf Empfehlung des Usinger Profis Tim Pütz in den Kurpark gewechselte Linkshänder (ehemalige Nummer 68 der ATP-Weltrangliste) ließ seinem dänischen Kontrahenten Kristian Pless auf dem Center Court beim 6:4 und 6:2 keine Chance. Der Algerier Lamine Ouahab, der seit 2014 für Marokko antritt und im September 2009 auf Weltranglistenplatz 114 stand, bewies gro-

ße kämpferische Qualitäten und rang auf Position zwei den Münchener Lars Übel mit 3:6, 7:6 (3) und 10:5 im Tiebreak nieder. „In dieser Besetzung werdet ihr nur schwer zu schlagen sein“, hob Übel den Neuling aus dem Taunus auf den Favoriten-Schild. Der Aufsteiger präsentierte sich am Samstag bereits als eine verschworene Einheit, in der die drei Neuen ganz offensichtlich bereits bestens integriert sind. Auch der aus Heidelberg gekommene Martin Glöggler, der im Einzel mit dem 6:2 und 6:0 gegen Filip Fichtel ebenfalls einen Punkt zum Sieg beisteuerte. Am Samstag tritt der TC Bad Homburg um 13 Uhr als Spitzenreiter beim STK PowerBad Garching an, der zum Auftakt in Ludwigshafen mit 3:6 verloren hatte.

Zwei Hessen-Derbys im Kurpark

Hochtaunus (gw). Ihre Heimpremiere feiert die Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am Wochenende, wobei in der Regionalliga Südwest bei dem Hessen-Derby gegen den ungeschlagenen Tabellenführer FTC Palmengarten (Samstag, 11 Uhr) und gegen den Wiesbadener THC (Sonntag, 11 Uhr), zahlreiche Zuschauer auf der Anlage im Kurpark erwartet werden. Gastgeber Bad Homburg ist bekanntlich mit einem 7:2-Sieg in Bad Schus-senried sowie einer 4:5-Niederlage beim TK Mannheim II in die Saison 2021 gestartet und

war am vergangenen Wochenende spielfrei, da die Mannschaft von TVH Rüsselsheim zurückgezogen wurde. Mit dem FTC Palmengarten kommt am Samstag einer der Meisterschaftsfavoriten in die Kurstadt und mit dem Wiesbadener THC der Tabellenzweite, für den seit dieser Saison der Ex-Bad-Homburger Kai Wehnelt aufschlägt. In der Tennis-Südwestliga der Herren 50 hat der TC Oberursel gegen Eintracht Frankfurt mit 4:5 verloren und gastiert am Samstag um 13 Uhr beim TC Rotenbühl Saarbrücken.

Die aktuellen Fußballtermine

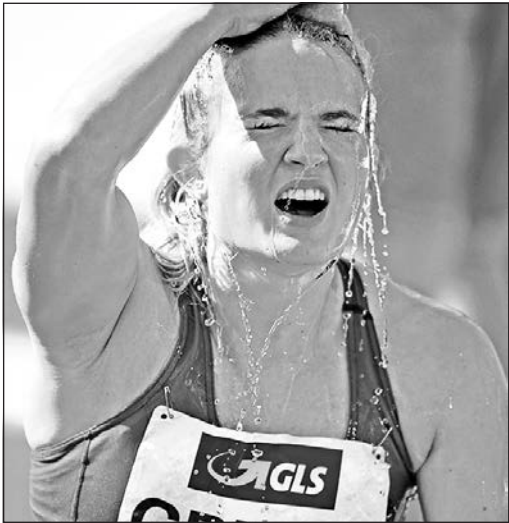
Restart-Runde („Hammes-Modell“): EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Steinbach – SG Ober-Erlenbach, SV Seulberg II – SG Oberhöchstadt, SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen II, SG Ober-Erlenbach II – SGK Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen – SV Bommersheim, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (alle So., 15.00).
Testspiele
Freitag: SG BW Schneidhain – SV Ruppertshain II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Pfaffenwiesbach) – SVP Fauerbach (beide 20.00).
Samstag: 1. FC 04 Oberursel II – FV 08 Neuenhain II (13.00), SG Waldsolms II – Eintracht Oberursel II (15.00), 1. FC 04 Oberursel – FV 08

Neuenhain (15.30), Usinger TSG II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (17.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Tempo Frankfurt, SG Waldsolms – Eintracht Oberursel (beide 18.00).
Sonntag: 1. FC-TSG Königstein II – SG Kelkheim II (12.30), TSV Vatanspor Bad Homburg II – Safaksport Hanau II (13.00), FC Mammolshain – SG Kelkheim (14.00), SG Westerfeld – FC Waldems, FV Stierstadt – SV 07 Hedderheim, 1. FC-TSG Königstein – TuRa Niederhöchstadt, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – Concordia Eschersheim, FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – SG Altenkirchen, FC Neu-Anspach – SV der Bosnier Frankfurt, FSV Friedrichsdorf II – Türk Gücü Friedberg II, Usinger TSG – SG Rot-Weiss Frankfurt (alle 15.00). (gw)

Siebenkämpferin Vanessa Grimm sichert sich ihren Start in Tokio

Hochtaunus (fk). Selten hat man eine Athletin nach einem vierten Platz so strahlen gesehen wie Vanessa Grimm beim Mehrkampf-Meeting in Ratingen. Wie bereits vor drei Wochen in Götzis (6316 Punkte), war die Siebenkämpferin vom Königsteiner LV erneut die beste deutsche Athletin im Feld. Mit 6231 Punkten zeigte Grimm ihren zweitbesten Siebenkampf, sammelte dabei wichtige Zähler fürs „World-Ranking“ und darf nun sogar bei den Olympischen Spielen an den Start gehen. Doch der Reihe nach. Gleich zum Auftakt verbesserte Grimm ihren eigenen Kreisrekord über die 100 Meter Hürden (bisher 13,79 Sekunden) um fast 0,20 Sekunden auf nun 13,62 Sekunden. „Das war wirklich gut. In Götzis hatte ich noch einen Hakler an der achten Hürde. Jetzt lief es rund. Dafür gab es im Hochsprung mit 1,73 Meter einen kleinen Dämpfer. Hier hätte ich gerne noch eine Höhe mehr mitgenommen. Der zweite und dritte Versuch waren wirklich sehr knapp. Es bringt aber nichts, sich lange zu ärgern, denn die nächste Disziplin kommt ja recht schnell. Da muss man den Kopf wieder frei haben“, berichtet Grimm. Weiter ging es mit dem Kugelstoßen, bei dem Vanessa mit dem letzten Versuch noch gute 14,40 Meter in die Wertung brachte. Die 200 Meter waren mit 24,41 Sekunden bei leichtem Gegenwind auch absolut im grünen Bereich. Das gilt in Summe auch für den gesamten ersten Tag. Es war eigentlich schon vorab klar, dass das Top-Resultat von Götzis mit lediglich drei Wochen Abstand und Regeneration nicht einfach wiederholbar sein würde. „Ich bin nach Ratingen gekommen, um den Wettkampf Disziplin für Disziplin abzuarbeiten. Zwischen-durch gleich immer die Punkte hochrechnen und vergleichen ist nicht der richtige Ansatz. Ein Siebenkampf beginnt sowieso erst am zweiten Tag. Die Dinge können sich so schnell drehen. Besonders wenn man einen absolut harten Tag bei Temperaturen jenseits der 30 Grad Celsius hatte. Das kostet viele Körner. Zum Glück konnten wir uns nach jeder Disziplin physiotherapeutisch behandeln lassen. Das ist enorm wichtig, um mit der Muskulatur in

der Spur zu bleiben. Dadurch bin ich auch ganz gut durchgekommen“, bilanzierte die Polizeikommissarin. Die 6,12 Metern beim Weitsprung zum Auftakt der zweiten „Halbzeit“ waren noch im Plan, auch wenn Grimm auf ein paar Zentimeter mehr gehofft hatte. Ständig drehende Winde machten den genau vermessenen Anlauf aber sehr schwierig. Mittlerweile ist die KLVlerin eine sichere „Sechser-Springerin“. Das war im vergangenen Jahr noch nicht der Fall. Beim Speerwerfen hatte sich in den letzten Einheiten gezeigt, dass Weiten knapp jenseits der 40 Meter eigentlich immer klappen, nach „oben“ aber noch Luft ist. Der Ausreißer kam jetzt genau im richtigen Moment. Starke 45,02 Meter brachten reichlich Punkte und bedeuteten zudem neuen Kreisrekord. Den hielt seit fast 28 Jahren mit Melanie Jawerka (Usinger TSG/43,80 Meter) eine reine Technikerin. Die 800 Meter ging Grimm ruhig an, um dann zu Beginn der zweiten Runde richtig Tempo zu machen. Mit hervorragenden 2:14,96 Minuten bei brütender Hitze gab es zum Abschluss noch einen neuen „Hausrekord“.



Vanessa Grimm (Königsteiner LV) ist nach dem guten Abschneiden beim heißen Mehrkampf-Meeting in Ratingen bei Olympia in Tokio dabei. Foto: fk

TV Oberstedten ist Gastgeber für Kreis-Leichtathletiktag

Hochtaunus (fk). Mit ein paar Monaten „Verspätung“ findet nun an diesem Freitag, 9. Juli, der Kreis-Leichtathletiktag statt. Wegen der Corona-Pandemie konnte der ursprünglich Termin Ende Januar beziehungsweise Anfang Februar nicht realisiert werden, da zu diesem Zeitpunkt keine Räume für Versammlungen im Innenbereich zur Verfügung standen. Nachdem sich nun die Situation deutlich verbessert hat, werden die Weichen für den Rest der Saison und die Planungen für das Jahr 2022 am Freitag in der Vereinsturnhalle des TV Oberstedten, Niederstedter Straße 12a, gestellt. Der Kreistag, zu dem alle Leichtathletik treibenden Vereine beziehungsweise deren Abteilungen sowie Aktive, Eltern, Kampfrichter und Freunde der olympischen Kernsportart eingeladen sind, beginnt um 19.30 Uhr. Die wichtigsten Positionen auf der 17 Punkte umfassenden Tagesordnung sind die komplette Wahl des Führungsgremiums sowie die Wettkampfplanung der sogenannten „Late season“ auf Kreis-Ebene. Die Ehrungen der „Sportler des Jahres 2020“ wird es diesmal nicht geben, da wegen Corona in der abgelaufenen Saison nicht in allen Altersklassen genügend Wettkämpfe angeboten werden konnten und somit besonders im Nachwuchsbereich eine Vergleichbarkeit der wenigen Re-

sultate kaum möglich war. Für die Wahlen – sie finden alle zwei Jahre statt – hat die Kreisvorsitzende Dagmar Fuhrmann (Usinger TSG) bereits signalisiert, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. „Wir würden uns natürlich sehr freuen, in unserem Team neue Gesichter begrüßen zu können. Der Vorstand ist im Schnitt ja schon etwas älter. Da sind neue Ideen und auch jüngere Leute immer gefragt. Zudem sind in einigen Bereichen die Stellvertreter-Posten nicht besetzt. Es ist immer von Vorteil, wenn man die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen kann. Im Endeffekt kommen gut durchgeführte Veranstaltungen ja unseren Kindern zugute“, so die ehemalige Olympia-Starterin (1976 Montreal) in Hinblick auf den Kreistag. Den Posten der Beauftragten für Kinder-Leichtathletik wird Simone Aurich (TSG Niederreifenberg) aus familiären Gründen wahrscheinlich nicht mehr wahrnehmen können. Damit besonders der jüngste Nachwuchs kontinuierlich ans richtige Laufen, Springen und Werfen herangeführt wird, wäre hier eine Neubesetzung sehr wichtig. Bei allen Fragen rund um die Leichtathletik steht die amtierende Kreisvorsitzende unter Telefon 06172-6679597 sowie per E-Mail an vorsitzende@lakreishtk.de zur Verfügung.

Sport in Kürze

Fußball: Restart-Runde (3. Spieltag) FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Ober-Erlenbach II 0:4, EFC Kronberg – SG Oberhöchstadt II 4:0, SG Ober-Erlenbach – FC 06 Weißkirchen 7:0, FSV Steinbach – SV Bommersheim 11:0, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Seulberg II 2:0.
Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) dienstags um 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Gesamtschule Stierstadt, mittwochs um 18 Uhr auf der Sportanlage an der Bleibiskopfstraße in Oberursel und donnerstags um 19 Uhr auf dem Sportplatz des TV Weißkirchen.
Tennis: Ab sofort sind Anmeldungen für die Jugend-Kreismeisterschaften der Altersklassen U10 bis U18 über die Internetseite des

HTV möglich, die vom 26. bis zum 30. Juli auf den Anlagen des Ober-Mörlar TC und des Friedrichsdorfer TC ausgetragen werden. Meldeschluss ist der 14. Juli.
Baseball: Zum Rückrundenauftritt erwarten die Bad Homburg Hornets am Sonntag um 12 Uhr die Saarlouis Hornets zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.
Fußball: Zum Saisonstart in der Gruppenliga Frankfurt/West spielen die Hochtaunusvereine am 15. August (15.30 Uhr) wie folgt: TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Westend, Sportfreunde Friedrichsdorf – SC Dortelweil, FV Stierstadt – FSV Friedrichsdorf, Usinger TSG – FC Neu-Anspach und 1. FC-TSG Königstein – FC Karben. Die DJK Helvetia Bad Homburg ist spielfrei. (gw)

08.07.2021

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3)
7.245,- €

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!



Crossland „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio,
Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **2.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Design Line“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, el.
Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Radio R 4.0
IntelliLink, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **24.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **7.245,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **219,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.235,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
elbeheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung,
Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED
Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* **17.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **5.700,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia
Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle,
Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* **14.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **3.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **139,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

1) Händler-eigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistung als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angaben nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Werden Sie doch einfach e-motional!



Umweltbonus vom Staat ²⁾
6.000 EUR
Jetzt bis zu
staatliche Förderung möglich. Sprechen Sie mit uns!

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis
Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 35.990 € oder monatl. ab ¹⁾ **199 €**
Einm. Leasingsonderzahlung 5.396,40 € Effektiver Jahreszins 1,49 %
Voraussichtl. Gesamtbetrag 12.560,40 € Sollzins p.a. gebunden 1,48 %
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 € Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 4.500,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate (Ioniq 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 4.500 € bzw. 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis
Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 37.990 € oder monatl. ab ¹⁾ **249 €**
Einm. Leasingsonderzahlung 7.143,00 € Effektiver Jahreszins 2,49 %
Voraussichtl. Gesamtbetrag 19.095,00 € Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 € Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate (Ioniq 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.



autoarena-nau.de

Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 1,4-0 l/100 km bzw. 17,7 - 16,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen komb. 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).



ASTRA
Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

DER NAU OPEL DER WOCHE

Astra 5-Türer „Ultimate“ 1.2 Turbo Benziner, 96 kW (131 PS), Kurzzulassung 10 km
HAUSPREIS ab **25.373,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **244,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.600,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.784,- €

1) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistung als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, komb. 4,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 101 g/km. Energieeffizienzklasse A.

opel-nau.de

NAU Hyundai der Woche



Hyundai Tucson Trend
1.6 CRDI Diesel, 100 kW (136 PS)
Kurzzulassung 10 km

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT! ²⁾

nur 33.690 € | ab monatl. ¹⁾ 259 €



1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, Einmalige Leasingsonderzahlung 3.456,48 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 15.888,48 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 41.110 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,6/4,4/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 117 g/km; Energieeffizienzklasse A.

5 Jahre Garantie: Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



NAU Honda der Woche

Honda Jazz Hybrid Comfort
1.5 Hybrid Benzin/Elektro 80 kW (109 PS) Neuwagen

nur 19.590 € | ab monatl. ¹⁾ 99 €



Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,3/2,4/3,6 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 82 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 2,49%, Sollzins p.a. gebunden 2,46%, Einmalige Leasingsonderzahlung 3.543,98 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 21.079,98 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.590 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Abb. ähnlich und zeigt evtl. Sonderausstattung.

Unternehmenssitz:

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Direkt an der A 485

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Direkt an der A 5

Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Ehemals Auto-Kuhl

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Haack durch Probst Albrecht und Kindergottesdienst to go



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppen@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppen.de

Sonntag, 11. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. Juli
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Aufwind-Gottesdienst, auch per Livestream (Aufwind-Team, Baum)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 11. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst to go aus der Kiste (G. Guist)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 11. Juli
11 Uhr Gottesdienst

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

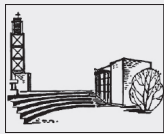
Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C

PfARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 10. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier / Talita Kum Gottesdienst
Sonntag, 11. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 10. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Dekan spricht bei Morgenfeier im Radio

Hochtaunus (how). „Wenn ich glaube, dass meine Überzeugung nicht nur für mich selber wichtig ist, sondern auch für andere und für das Zusammenleben der Menschen; für unsere Gesellschaft oder sogar für die ganze Welt – und wenn ich glaube, dass es gut wäre, wenn viele diese Überzeugung teilen und ihr Verhalten danach ausrichten würden, dann kann ich sie nicht für mich behalten!“, sagt der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Sonntag, 11. Juli, um 7.30 Uhr im Rahmen der HR2 Morgenfeier. Auch wenn das Wort Mission heute keinen guten Klang hat, sehnen sich immer wieder Menschen danach, dass Christen selbstbewusst und öffentlich zu ihrem Glauben stehen. In der Morgenfeier spricht Pfarrer Tönges-Braungart über gute Wege, von Gott zu erzählen und für die eigene Überzeugung zu werben. Wer am 11. Juli nicht vor dem Radio sitzen möchte, kann die Morgenfeier auch als Podcast hören: www.hr2.de/podcasts/morgenfeier.

An der Usa entlang bis nach Friedberg

Bad Homburg (hw). Rund um den Winterstein geht es am Samstag, 10. Juli, mit dem ADFC-Bad Homburg/Friedrichsdorf. Die Tour führt über Wehrheim in Richtung Usingen und dort auf den Radweg in Richtung Friedberg. Im Wald, am Waldrand und an grünen Wiesen entlang fahren die Teilnehmer über Nieder-Weisel nach Bad Nauheim. Hier ist eine Einkehr in einem Biergarten geplant. Weiter geht es durch den Kurpark, an den Gradierbauten vorbei bis nach Friedberg. Die Rückfahrt führt durch die Wetterau über Rodheim und Burgholzhausen nach Bad Homburg. Start zur etwa 70 Kilometer langen Tour ist um 10 Uhr am Waldfriedhof Bad Homburg und um 11.15 Uhr in Usingen (Usatalweg/An der Beund/Kleingärten). Eine Anmeldung über das Internet auf der Seite ADFC-Bad Homburg.de ist erforderlich. Weitere Infos gibt es beim Tourenleiter Ralf Gandenberger, Telefon 0173-8167122.

WIR GEDENKEN



Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied

Dr. Harro Schirmer
20.12.1930 24.06.2021

Er fehlt uns sehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Die Mitglieder des
VSG Bad Homburg

*Weint nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.*

Plötzlich und unerwartet wurdest Du aus unserer Mitte gerissen und hinterlässt eine schmerzvolle Leere. Mit größter Bewunderung danken wir Dir für Deine Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit.
Wir vermissen Dich sehr.



Peter Frese
* 22.8.1951 † 17.6.2021

In stiller Trauer

Barbara Präger geb. Frese mit Familie
Horst Frese mit Familie

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15. Juli 2021, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

NACHRUf
Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihren Städtältesten

Herrn Richard Markloff
der am 14. Juni 2021 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von November 1968 bis Juli 1972 der Gemeindevertretung Seulberg an. Von Mai 1973 bis März 1981 war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf. Von April 1997 bis März 2011 war Herr Markloff Mitglied im Ortsbeirat Seulberg.

Im Juni 2005 wurde dem Verstorbenen der Ehrenbrief des Landes Hessen ausgehändigt und im Mai 2007 wurde er zum Städtältesten ernannt.

Uneigennützig und mit Engagement setzte sich Herr Markloff für die Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Stadt Friedrichsdorf wird dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im Juni 2021

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf
Dr. Gerd Brücks
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Horst Burghardt
Bürgermeister

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

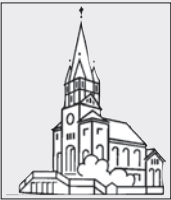
Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Konfirmation V (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst auf der
Gemeindewiese



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen
Konfirmanden



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per
Webstream



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 11. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Online-Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 10. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 11. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 11. Juli
9 Uhr Heilige Messe



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

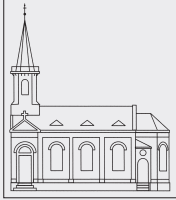
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

NN
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 10. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 11. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 11. Juli
Kapelle zur Andacht geöffnet



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 11. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

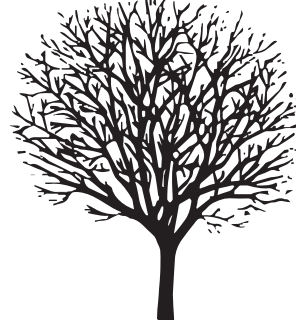
Sonntag, 11. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier / Familiengottes-
dienst im Gustavsgarten

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de





HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich biete Ihnen einen kompetenten und umfassenden Beratungs- und Vermarktungsservice mit der großen Erfahrung aus äußerst erfolgreichen 23 Berufsjahren.

professionell - zuverlässig - engagiert - diskret
Garantiert kein Besichtigungstourismus !

Ich freue mich auf Ihren Anruf: 06172 - 89 87 250



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-von-Eppstein-Str. 18
61350 Bad Homburg v.d. Höhe
carsten@noethe-immobilien.de
www.noethe-immobilien.de



**STARTSCHUSS
„HAINER HÖFE“
in Frankfurt-Sachsenhausen**



Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Telefon: 06126 588-120

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG
www.dietmar-buecher.de

Unfall mit drei Autos

Bad Homburg (hw). Drei Fahrzeuge fuhren am Samstag um 23.42 Uhr auf der Saalburg-chaussee Höhe Karlsbrücke aufeinander. Ein 30-jähriger Autofahrer, aus Richtung Usingen kommend, fuhr mit seinem Fiat auf einen vorausfahrenden, aber verkehrsbedingt haltenden Skoda und schob diesen auf einen davorstehenden BMW. Der Beifahrer im Skoda wurde dabei laut Polizei verletzt. An allen drei Autos entstand Sachschaden. Die ersten beiden Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden, der am Heck getroffene BMW hatte nur leichte Beschädigungen. Insgesamt wird der Schaden von der Polizei auf etwa 9000 Euro geschätzt.

Beten für den Frieden

Bad Homburg (hw). Um für ein friedliches Zusammenleben und Gewaltfreiheit in der Stadt, im Land und auf der ganzen Welt zu beten, laden der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche zum ökumenischen Friedensgebet für Freitag, 9. Juli, um 17 Uhr auf den Pfarrer-Alexander-Menzel-Platz vor der katholischen St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17 ein.

FDP: Livestream ist zu teuer

Bad Homburg (hw). „Die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war die erste, die die Bürger live von zu Hause verfolgen konnten und die erste, die man sich im Nachhinein online wieder und wieder anschauen konnte. Wir freuen uns grundsätzlich über diesen Fortschritt“, sagt Philipp Herbold, Fraktionsvorsitzender der FDP Bad Homburg. Die Liberalen sehen jedoch Probleme mit dem aktuellen System, denn auch der Preis der technischen Neuerung muss aus Sicht der Freien Demokraten stimmen. „Knapp 3000 Euro pro Sitzung für einen Youtube-Stream ist

zu viel Geld. Das summiert sich zu über 30 000 Euro im Jahr. Das ist absolut unverhältnismäßig! Das muss doch auch eine Nummer kleiner gehen“, sagt Herbold. Ihm stimmt der Vorsitzende der FDP, Tim Hordorff, zu: „Unsere Nachbarkommunen mit einem ähnlichen Angebot zahlen erheblich weniger als wir für einen Livestream. Natürlich darf ein solches Angebot etwas kosten. Man sollte aber nicht die Finanzen aus den Augen verlieren. 3000 Euro für eine Sitzung von zwei bis drei Stunden ist einfach viel zu viel.“

SPD setzt sich für Bibelgarten ein

Bad Homburg (hw). In der jüngsten Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses wurde ein Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich angenommen. Darin wird gebeten, zu prüfen, ob und in welchen öffentlichen Gärten oder Parks Bad Homburgs ein Bibelgarten angelegt werden könnte. Wilma Schnorrenberger freut sich darüber: „Die Idee des Bibelgartens passt genau in die Zeit. Einmal sind viele Menschen gerade während der Corona-Zeit aktive Spaziergän-

ger geworden und haben in Parks und öffentlichen Gärten doch die ein oder andere Ruhepause finden können. Auch für Kinder oder zum Abhalten von ‚Outdoor-Veranstaltungen‘ sind diese in bereits vorhandenen Gärten oder Parks mit wenig Aufwand und Kosten verbundenen Anlagen eine kleine Oase und ein innerstädtisches Highlight.“ Die Anlage soll laut Sozialdemokraten bewusst nicht auf kirchlichen Grundstücken angesiedelt werden.

Die HTG sucht den
Ninja Warrior 2021

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde (HTG) sucht den Sieger im Ninja Battle 2021. Der Verein lädt für Samstag, 10. Juli, zum 5. Ninja Warrior Event ein. Mitmachen kann jeder, der möchte, nicht nur die Mitglieder der eigenen Ninja-Warrior-Abteilung. Außerdem werden einige der Ninja Warrior Germany Athleten an den Start gehen und sich dem HTG-Parcours stellen. Los geht's um 15 Uhr, es werden dann stündlich die unterschiedlichen Altersklassen an den Start gehen. Kurzentschlossene können sich noch im Primodeus Park der HTG anmelden, die Startgebühr in Höhe von 15 Euro kann bar bezahlt werden. Infos im Internet unter www.homburgerturngemeinde.de oder in der Geschäftsstelle, Telefon 06172-22929.

Wandern und feiern

Bad Homburg (hw). Der Kirdofer Wanderclub kann endlich wieder wandern. Er trifft sie am Samstag, 10. Juli, um 14 Uhr am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße zu einer Wanderung zum Sommerfest am Braumannstollen in der Außenanlage am Clubhaus. Dort wird ab 16 Uhr gefeiert.



S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Insektenparadiese hinterm Haus

Naturnahe Rosentrends für Garten und Terrasse

(djd). Rosen sind zeitlos schön, darin sind sich Gartenfreunde einig. Dennoch gibt es immer wieder Trends, die sich in vielen Gärten wiederfinden lassen“, beobachtet Susanne Rattay von Rosen Tantau. Aktuell entdecken viele Hobbygärtner ihre Liebe für naturnahe Gartenanlagen, die dem Menschen Erholung und Bienen, Hummeln sowie anderen Kleinlebewesen Lebensraum bieten. Dazu passen Anpflanzungen, die als Bienennährgehölze dienen. Pflegeleichte Bienenweide-Rosen mit ihren ungefüllten Blüten etwa produzieren viel Nektar, den die Insekten als Treibstoff nutzen, und Pollen als Eiweißlieferant für den Nachwuchs. Unter www.rosen-tantau.com gibt es dazu weitergehende Informationen und Pflanztipps. Dank der langen Blütezeit finden die Insekten bis in den Spätsommer Nahrung.



Mit Bienenweide-Rosensorten lassen sich im Garten Anlaufstellen für Insekten schaffen. Foto: djd/www.rosen-tantau.com/ Stefan Schulze

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Ofenstudio
Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rental

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeusstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 62 88 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 62 88 14
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Fachbetriebe
der Region

Gebrüder HETT

Haustechnik Co. KG

MITARBEITER GESUCHT!

IHR FACHBEREICH IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

MEHR ALS
IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT

Vergleichen Sie
www.SOGERO.de

Tel: 0177 4863920 Georg Rosenbaum

Dipl.Kfm.

Autohaus Weicker

Service Nutzfahrzeuge Service

Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/95 32 60
www.vw-weicker.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

CASPER GmbH

Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 • Handy 0171 - 78 28 192 • Fax 06007 - 9306 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg
06172-8 12 31

Wehrheim
06081-96 58 102

Frauen-Union bespricht sich



Gut die Hälfte des Vorstands der Kreis-Frauen-Union traf sich vor Kurzem in Bad Homburg, um wichtige Themen zu besprechen. So ging es zum Beispiel um Frauenthemen in den Stadt- und Gemeindeverbänden, um die Kommunalwahlen und die bevorstehende Bundestagswahl. „Die Union muss es zukünftig hinbekommen, mehr Frauen in die politische Verantwortung zu schicken, sonst gelingt es uns nicht, die Grünen zu entzaubern“, sagte die Vorsitzende Claudia Kott. „Da sind wir uns einig, und wir können auch bei dem Thema ‚Mehr Frauen in die Vorstände und Aufsichtsräte‘ nicht mehr anhalten!“. „Wie viele Frauen im Hochtaunuskreis sind Mandatsträger und wie haben Frauen bei der Kommunalwahl gewählt?“, fragte Dr. Regina Sell, Ehrenvorsitzende der FU Hochtaunus. Eine Analyse sei eine wichtige Voraussetzung für zukünftige Schritte, die zu unternehmen wären. Zum Thema Lohnatlas habe der Landesvorstand Hessen einen Antrag für den digital stattfindenden Bundesdelegiertentag am 28. August 2021 verabschiedet. „So können zum Beispiel Entgeltunterschiede durch branchenspezifische Merkmale erklärt werden. Die Entwicklung der Lohnlücke zwischen Männer und Frauen von 2012 bis 2018 betrug 11,9 Prozent. In der zweiten Ausgabe 2020 hat sich dieser Wert um vier Prozent verbessert – unabhängig von der Teilzeitarbeit. Ganz klar ersichtlich hat die Diskussion gezeigt, dass es sich nicht um ein Sozial- sondern um ein Wirtschaftsthema handelt“, heißt es bei der Frauen-Union. „Für unsere Mitgliederversammlung, die zeitnah terminiert werden sollte, laden wir auf jeden Fall unseren Bundestagskandidaten und CDU-Kreisvorsitzenden Markus Koob ein, um mit ihm ins Gespräch zu kommen“, sagte Claudia Kott.

Foto: FU

Grüne fragen nach Erkenntnissen

Hochtaunus (how). Die Belastung für Schüler durch Corona sind und waren vor allem in den vergangenen Monaten immens. Kontaktbeschränkungen und digitaler Fernunterricht bedeuten für Kinder und Jugendliche, keine Freunde zu treffen und keine Distanz zu den Eltern zu haben. „Ziel muss sein, durch geeignete und passgenaue Maßnahmen möglichst lange den Präsenzunterricht im neuen Schuljahr zu sichern“, sagt Patricia Peveling, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen-Kreistagsfraktion. Bundesweit wird hierzu gerade die Frage der Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten, längerfristig auch der Einbau von fest installierten Raumluftanlagen, diskutiert. Der Kreistag hatte sich bereits Ende des vergangenen Jahres mit der Frage beschäftigt, ob Klassenräume mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgerüstet werden sollten. Mit Blick auf die Kosten und die Ungewissheit, wie hilfreich

Luftfilter in der Pandemiebekämpfung tatsächlich sind, hatte sich der Kreistag damals mehrheitlich gegen eine flächendeckende Anschaffung entschieden, allerdings an einer Studie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main teilgenommen, um Näheres über den Einsatz von Luftreinigungsgeräten zum Infektionsschutz zu erfahren. „Die Erkenntnisse der Studie interessieren, auch wenn sie sicherlich noch nicht abgeschlossen ist, mit Blick auf den kommenden Herbst nicht nur die Verwaltungsspitze, sondern auch die Betroffenen, also die Schüler, Lehrer und die Eltern“, ist sich Peveling sicher. Mit einem Antrag für die kommende Kreistagssitzung am 12. Juli wollen die Grünen erreichen, dass der aktuelle Erkenntnisstand aus der Studie in der Sitzungsrunde nach den Sommerferien dem Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Freizeit vorgelegt wird.

Streit auf Rathausplatz eskaliert

Bad Homburg (hw). Zu einer Auseinandersetzung zwischen Mitarbeitern des Lebensmittelmarktes am Rathausplatz und einer deutlich alkoholisierten Person kam es am Samstag gegen 22 Uhr. Da gegen die alkoholisierte Person bereits Hausverbot bestand, sollte dieser der Zutritt verwehrt werden. Darauf wurde eine größere Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener aufmerksam, die sich sodann in die Situation einmischte. Ein Mitarbeiter des Marktes wurde zunehmend durch die Gruppe bedrängt, was darin endete, dass eine bisher unbekannte Person ihn mit einem Schlag gegen den Kopf verletzte. Die Personen flüchteten. Beim Eintreffen

der Polizei konnte lediglich die deutlich alkoholisierte Person angetroffen werden, die in der Zwischenzeit mehrfach gegen die Eingangstüre des Marktes geschlagen und diese beschädigt hatte. Wegen des aggressiven Verhaltens, auch gegenüber den anwesenden Beamten, wurde die Person mit auf die Wache genommen. Der unbekannte Täter, der den Mitarbeiter verletzt hatte, wird als südländischer Typ mit kurzen dunklen Haaren beschrieben. Außer einem kurzen schwarzen T-Shirt trug er eine schwarze Jogginghose sowie hellgraue Schuhe. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen

STELLENMARKT

Italienisches Restaurant in Oberursel sucht ab sofort eine erfahrene
Thekenkraft (m/w/d)
auf VZ-Basis.
Kontakt unter: 0151-21210958

•**Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Deutsch, Mathe, Englisch, Latein, Bio, Physik und Chemie
für Sprachkurs
Englisch und DaF sowie für PC-Unterricht in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Imbiss in Bad Homburg
sucht ab sofort eine/n
zuverlässige/n
Mitarbeiter/in
mit guten Deutschkenntnissen
3 X wöchentlich
Ihre telefonische Bewerbung
ab 16 Uhr unter
Tel. 0157 / 56 30 57 42

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir
ab sofort zuverlässige
Fahrer/innen (m/w/d) für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Minijobbasis
für die tägliche Beförderung von beeinträchtigten Kindern nach Oberursel. Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf? Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.
Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.
Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter:
0 61 20 - 90 04 07 oder 01 71 - 7 88 18 51.
Fahrerservice Jürgen Bauer GmbH

Montessori

Kinderhaus & Schule
Kronberg

Die Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH betreibt in Kronberg-Schönberg eine als Ersatzschule staatlich anerkannten Grundschule.

Zur Verstärkung unseres pädagogischen Teams im Schuljahr 2021/22 suchen wir Sie zum 1. September 2021 als

Sportlehrer/in (m/w/d)

für jeweils 1 Doppelstunde Sportunterricht an 3 Vormittagen pro Woche.

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung eines pädagogisch fundierten, variantenreichen Sportunterrichts
- Leistungsermittlung und -bewertung der Schülerinnen und Schüler
- Begleitung der Kinder auf dem Weg zur Sporthalle (MTV) und zurück

Ihr Profil:

- Sie sind mit dem Hessischen Kerncurriculum im Fach Sport für die Primarstufe vertraut.
- Sie identifizieren sich mit den Prinzipien der Montessori-Pädagogik.
- Sie verfügen über eine Lehrbefähigung für den Grundschulsport oder eine gültige Übungsleiterlizenz (mind. C-Lizenz).

Wie bieten:

- kollegiale und kompetente Kollegen
- angemessene Vergütung
- gute öffentliche Anbindung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg
g@montessori-kronberg.de

Koch/Küchenhilfe

(w/m/d) Vollzeit ab sofort

Servicemitarbeiter

(w/m/d) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

WIR SUCHEN DICH!

Sende uns deine Bewerbung an reservierung@alte-scheune.de

Landhaus Alte Scheune GmbH

Alt-Erlenbach 44

60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000

www.alte-scheune.de

facebook.com/altescheune

REITEN PRO PFERD

Siedlungslehrhof Oberursel

Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht ab sofort zur Unterstützung der Reitschule,

kinderfreundliche und pferdeerfahrene ReitlehrerInnen (m/w/d), HelferInnen (m/w/d) und Jahrespraktikanten (m/w/d)

mit und ohne Trainerschein ab 18 Jahren (auf Minijobbasis oder mehr)

Außerdem suchen wir eine weitere Kraft für den Verwaltungs- und Organisationsbereich.

Wir freuen uns sehr auf eure Kurzbewerbung, gerne auch per E-Mail info@reiten-pro-pferd.de · Ansprechpartner: Christine Schimek mobil: 0163 54 45 150 · www.reiten-pro-pferd.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus auf Minijobbasis (bis 450,- €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch **Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:**

refa

regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Telefon 06126 – 99 00 00**

Das Museum Sinclair-Haus, als Einrichtung der Stiftung Kunst und Natur gGmbH in Bad Homburg, ist ein renommiertes Ausstellungshaus im Rhein-Main-Gebiet. Das Museum profiliert sich erfolgreich mit wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu seinem Leitthema „Kunst und Natur“. Angegliedert ist ein Atelier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem umfangreichen Bildungsprogramm.

Zur Unterstützung für das Aufsichtsteam des **Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg** suchen wir einen

MITARBEITER (m/w/d)
„EMPFANG UND AUFSICHT“
auf Minijob-Basis (unbefristet)

Zu Ihren **Aufgaben** gehören: Aufsichtsdienst, Öffnen und Schließen des Museums, Besucherbetreuung und -lenkung sowie Besucherunterstützung im Sinne der Inklusion, serviceorientierte Weitergabe von besucherelevanten Informationen, Bedienung des Kassensystems und der Medientechnik, Mitarbeit bei der Betreuung von Veranstaltungen. **Die Arbeitszeit** richtet sich nach den Öffnungszeiten des Museums: dienstags bis sonntags und an Feiertagen.

Als **Voraussetzung** sollten Sie mitbringen: Freude am Umgang mit Menschen, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit, idealerweise Berufserfahrung im Front-Bereich, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Serviceorientierung sowie Flexibilität und Offenheit für wechselnde Anforderungen in einem Kulturbetrieb, ausgezeichnetes Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild, Sensibilität und freundliche Durchsetzungsfähigkeit, EDV-Kenntnisse, zeitliche Flexibilität (abends, feiertags, Wochenenden), Belastbarkeit (größtenteils stehende Tätigkeit) und einen einwandfreien Leumund.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an die Personalleiterin Kirsten Kuhn-Pauly:

Stiftung Kunst und Natur gGmbH
Seedammweg 55 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 06172/404-381 • E-Mail: VAKANZ2113@GQH.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Die Stadt ein Stück sauberer gemacht



Acht volle Müllsäcke, hunderte Zigarettentängel, zwei Farbeimer, eine Strumpfhose, Glasflaschen und Kaffeebecher sowie eine Menge Plastikabfall: Das ist das Ergebnis der Müllsammelaktion aller Freiwilligen, die vor Kurzem beim Bad Homburger Clean-Up Day, geholfen haben, die Stadt zwischen Gonzenheim, Bahnhof und Hochtaunus-Kliniken etwas sauberer zu machen und die Umgebung von Müll zu befreien. „Der Clean-Up Day war ein voller Erfolg. Wir sind froh über die rege Teilnahme und das Interesse an der Aktion, sodass wir aktiv einen Beitrag für den Umweltschutz leisten konnten“, konstatiert der Vorsitzende der Bad Homburger Jusos, Laurence Thomm. „Solche Aktionen sind wichtig und hilfreich. Sie bekämpfen allerdings nur die Symptome und weniger die menschengemachte Ursache. Einige Mitbürger müssen unsere Umwelt erst noch schätzen und schützen lernen. Deshalb sollten wir verstärkt auf Aufklärung setzen, um allen die Konsequenzen von Umweltverschmutzung für unseren Planeten und unsere Stadt bewusst zu machen.“ Bis dahin planen die Jusos bereits mit einer Neuauflage im nächsten Jahr. Dann vielleicht auch wieder mit prominenter Unterstützung. In diesem Jahr haben die Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD) und die Bundestagskandidatin Alicia Bokler (SPD) tatkräftig mitgeholfen, Bad Homburg etwas sauberer zu machen. Foto: Jusos

15 000 Euro für wohltätige Zwecke

Hochtaunus (how). Eine ganze Reihe von Volltreffern gab es beim 14. Golfturnier des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark am Freitag. Über 100 Teilnehmer trafen sich bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf dem Platz des Licher Golfclubs, nachdem es in den Tagen zuvor viel Regen gegeben hatte. Die Sportler zeigten zum Teil ganz hervorragende Leistungen, was bei der von Präsidentin Verena Winterle moderierten Siegerehrung viel Applaus hervorrief. Das Wichtigste jedoch waren den Lions nicht die Ergebnisse auf den Scorecards, sondern es war der Erlös: Über 15 000 Euro netto nahmen sie ein, um das Geld ohne weitere Abzüge für wohltätige Zwecke zu spenden. Drei Projekte werden in den Genuss der Unterstützung kommen. Die Schüler der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) und die Grundschule Steinbach bekommen Geld, um die von den Hessenpark-Lions initiierte Nachhilfaktion durchführen zu können. Unbürokratisch und schnell werden Kindern und Jugendlichen, die während der Corona-Zeit schulisch zurückgefallen und sozial benachteiligt sind, Nachhilfestunden finanziert. So haben sie die Möglichkeit, die Sommerferien zu nutzen und im nächsten Schuljahr nahtlos Anschluss zu finden. Außerdem kommen das Frauenhaus Oberursel und die Kinderschutzambulanz an der Johann-von-Goethe-Universität Frankfurt in den Genuss der Förderung durch den Erlös des Golfturniers. Beide Institutionen sind gerade nach fast anderthalb Jahren Corona extrem gefordert, Frauen und Familien sowie zum Teil schwer misshandelten Kindern seelisch und körperlich zu helfen. Zahlreiche Sponsoren sowie die Teilnehmer mit ihren Startgeldern trugen zu dem Resultat

bei. „Und sie taten es mit Spaß und Freude, denn einmal mehr erwies sich der Platz in Lich als hervorragender Austragungsort. Zudem konnten sie sorgenfrei spielen, denn die Lions testeten alle Golfer und Mitarbeiter gleich bei ihrer Anreise auf Corona. Erst mit ihren negativen Testergebnissen starteten alle Beteiligten in den Tag“, informieren die Lions. Mit besonderen Spielen wie einem Chipversuch in einen Eimer sorgten die Lions für Abwechslung. Sieben treffende Golfer gewannen einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum beim Lions-Event am 12. Dezember auf dem Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant. Höhepunkt des abendlichen Essens mit Büfett war die Verlosung eines dreitägigen Mallorca-Aufenthalts.



Ball und Ziel im Blick haben die Golfer beim Turnier in Lich. Foto: Lions

STELLENMARKT

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein

Die Kopfschmerz-Spezialisten

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Unterstützung des Teams Verwaltung und die Organisation des Ambulanzbetriebes eine freundliche, engagierte und teamfähige

MFA/Arzthelfer*in/ Verwaltungsmitarbeiter*in (m/w/d) in Vollzeit

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der Migräne- und Kopfschmerztherapie, deren Behandlung auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem etablierten Team aus Ärzten, Pflege, Physiotherapeuten und Psychotherapeuten beruht. Im Haus wird eine Privatambulanz geführt. In unserem Haus steht der Patient im Vordergrund. Wir erwarten daher Engagement für unsere Patienten. Es ist unser gemeinsames Ziel die Patienten zu unterstützen, um Migräne -und Kopfschmerzen frühzeitig zu erkennen, korrekte Diagnosen zu stellen und erfolgreich zu behandeln.

Ihre Aufgaben

- Organisation der Ambulanz und Mitwirkung beim Ausbau ambulanter Strukturen
- Betreuung, Anleitung und Hilfestellung bei der ambulanten Patientenversorgung
- Telefonische Beratung von Patienten und Ärzten
- Ansprechperson für stationäre Patienten
- Koordination von Hausbelangen

Ihr Profil

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene medizinische Fachausbildung, arbeiteten bisher in einem verwandten Bereich oder sind Berufseinsteiger
- Sie haben Interesse daran sich weiterzuentwickeln
- Sie bringen Kenntnisse in den gängigen EDV-Anwendungen mit

Wir bieten

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Geregelte Arbeitszeiten
- Strukturiertes Einarbeitungsprogramm in einem aufgeschlossenen Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns per E-Mail. Im Fall von Rückfragen können Sie gern Kontakt mit uns aufnehmen.

Ihr Kontakt:
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein,
Frau Jasmin Heere, Öhlmühlweg 31, 61462 Königstein,
personal@migraene-klinik.de, Telefon: 06174-2904-0

**Zuverlässige/r
Bürokauffrau/mann (mwd)
mit langjähriger Berufserfahrung
zur Festanstellung oder
auf Honorarbasis gesucht.**

Die Aufgabengebiete umfassen alle anfallenden Bürotätigkeiten, Personalwesen, geschäftl. Korrespondenz, Reklamationsbearbeitung, Kundenbetreuung, Angebots- u. Rechnungsstellung, Tourenplanung, Mahnwesen. Sicherer Umgang mit Word/Excel. Kenntnisse in Buchhaltung (DATEV), Lohnbuchhaltung (LODAS) wären wünschenswert. Kostenloser Parkplatz direkt vor der Bürotür, kein Großraumbüro, angenehme Arbeitsatmosphäre, klimatisiertes Büro, gute Verkehrsanbindung.

**Ihre schriftlichen
Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an:**

TANKREVISION-STADTLER
TANKSCHUTZ-TANKSERVICE GMBH
Lärchenstraße 56
65933 Frankfurt am Main
Tel.: 069/392684/Fax: 069-399199
E-Mail: tankrevision-stadtler@t-online.de

Neue Wege –
neue Chance.
Hier finden Sie den
passenden Job.

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

**Muttersprachliche
Sprachlehrer (m/w/d)
für Deutsch**

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Verkäufer für Wochenmarkt
(m/w/d) in Bad Homburg/Oberursel gesucht. Für Verkauf von Lebensmitteln aus eigenem Anbau u. eigener Herstellung wie Brot, Gemüse, Obst, vegane Feinkost. Arbeitstage: Freitag und/oder Samstag. Arbeitszeiten: 6.30 bis ca. 15.00 Uhr. Erwünscht: gute Deutschkenntnisse für Kundenberatung, ein Herz für Natur und Tiere.

Bitte Bewerbung mit Lebenslauf an:
info@lebegesund-vegetarisch.de
oder Telefon: 0151 188 387 34
Frau Beil

Zur Unterstützung unseres Teams in der Gastronomie des Freizeitparks Lochmühle suchen wir für Essensausgabe und Verkauf engagierte

Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit sowie Schüler/Studenten.

Bewerbungen schicken Sie bitte an:
**Gastronomie
im Freizeitpark
Lochmühle**
Lochmühle 1
61273 Wehrheim
oder per E-Mail an
Bewerbung-gastro@lochmuehle.de

Wir starten durch – startest du mit?

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus beginnt für uns eine neue Zeitrechnung, und wir wollen richtig durchstarten – und unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einige frische, engagierte Überzeugungstäter (in Vollzeit) ergänzen. Wir stellen ein:

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Du bist ...

- gelernter KFZ-Mechatroniker oder mitarbeitender Meister?
- teamfähig und technikaffin?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?
- bereit, langfristig in einem familiären Team zu arbeiten?

Wenn du uns überzeugst, finden wir das passende Aufgabengebiet für dich in unserem Team! Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: jreis@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugentottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

OAUKTIONSHAUS
Oberursel
**Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!**
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

8. 7. – 14. 7. 2021

Catweazle
Do. + Mo. 20.15 Uhr;
Fr. – So. 18.00 Uhr

Mein Freund Poly
Sa. + So. 15.00 Uhr

Nomadland
Fr. – So. + **Di. (OV)** + Mi. 20.15 Uhr;
Mo. 17.30 Uhr

**Ab 15. 7. zum Bundesstart –
MINARI**

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert  **KRONBERGER** 7.1  06173/ 7 93 85

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Fotos von Maddox und Miller



Die Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6 in Bad Homburg, lädt für 9. und 10. Juli zur Vernissage der Ausstellung „Silver Light“ mit Fotos von Birgit Maddox und Oliver Miller ein. Die Künstler werden über ihre Arbeiten und deren Geschichten sprechen, und zwar am Freitag und Samstag jeweils um 14, 16 und 18 Uhr sowie am Samstag auch um 12 Uhr. Es wird um Anmeldung per E-Mail an info@taunusfotogalerie.com gebeten. Das abgebildete Foto mit dem Titel „As Above, So Below“ von Birgit Maddox, aufgenommen bei Au am Rhein, interpretiert den menschlichen Geist – der obere Teil stellt das Bewusstsein und der untere Teil das unsichtbare Unterbewusstsein dar. Foto: Taunus Foto Galerie

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Dieses Menü ist noch grün hinter den Ohren

Vegetarisches
**3-Gänge-
Menü**
für 26,- Euro

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
Le BLANC

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +**

40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr **19,00 – 57,00 €**

W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben – Komisch!
 Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr **30,75 – 59,50 €**

Katie Melua
an acoustic performance
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen – vom Nahen zum Fernen Osten
 Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr **35,00 – 60,00 €**

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
 Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr **36,00 – 149,00 €**

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
 Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
 Alte Oper Frankfurt
 25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA – Open Space
Klavierlandschaften
 Pierre-Laurent Aïmard & Michael Wollny,
 Tasteninstrumente
 Werke von J. S. Bach, Schubert,
 Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a.
 sowie Improvisationen von Michael Wollny
 Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr **49,00 €**

FRATOPIA – Open Space	
360 Grad	
Junge Deutsche Philharmonie	
André de Ridder, Leitung * Kit Armstrong, Klavier	
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann	
Alte Oper Frankfurt	
28.09.2021, 20.00 Uhr	35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

**Live Nation GmbH und
BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 - 87,90 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
 Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr **25,00 €**

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
 Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr **20,00 €**

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
 Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr **28,00 – 20,00 €**

**Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr **20,00 – 28,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2021
Onk Lou (Pop / Reggae / Blues)
 Musikpavillon im Kurpark
09.07.2021, 19.30 Uhr **5,00 €**

Marion & Sobo Band
Gypsy Jazz
Musikpavillon im Kurpark
11.07.2021, 16.30 Uhr **5,00 €**

KINDERPROGRAMM
Kasperl besiegt den Coronateufel –
Kasperl-Kompanie
 Kurhausgarten
17.07. + 18.07.21, 16.00 Uhr **2,50 €**

SommerLounge
Siolta – Irish Folk
Musikpavillon im Kurpark
27.07.2021, 19.00 Uhr **5,00 €**

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemsen
 Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr **34,05 €**

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr **11,45 – 43,05 €**

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr **34,05-49,85 €**

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
Lesen aus F. Scott Fitzgeralds „Der große Gatsby“
Kurtheater Bad Homburg
16.10.2021, 20.00 Uhr **23,85 – 56,60 €**

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier –
Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
 Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr **23,85 – 49,85 €**

Ben Becker - Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr **19,35 – 56,60 €**

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr **11,45 – 43,05 €**

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr **12,00 – 36,00 €**

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf frankfurtticket.de
nach, es sind noch viele weitere
Open-Air-Events bei uns verfügbar!